„Fahner Höhe" Kurier

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe"

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dachwig, Döllstädt, Gierstädt, Großfahner und Tonna
(entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO - vom 22. August 1994)

23. Jahrgang | Mittwoch, den 28. Februar 2018 | Nr. 4

Einladung

Liebe Frauen und Mädchen

Die Ortsgruppe des Demokratischen Frauenbundes e.V. und die Staatliche Gemeinschaftsschule Tonna laden recht herzlich zum gemütlichen Beisammensein aus Anlass des

Internationalen Frauentages
am 10. März 2018
um 14.00 Uhr
in der GemeinschaftsschuleTonna

Freuen Sie sich auf Kaffee und Kuchen.
Es erwartet Sie ein unterhaltsames Programm.

Wir freuen uns auf Sie!

Bus fährt ab Burgtonna:	13.15 Uhr
ab Steinbank:	13.25 Uhr
ab Busbahnhof Gräfentonna:	13.30 Uhr
an Schule:	13.35 Uhr

Rückfahrt ca.18.00 Uhr
Gräfentonna/ Burgtonna

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dachwig, Döllstädt, Gierstädt, Großfahner und Tonna (entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO - vom 22. August 1994)
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“
Büro des Gemeinschaftsvorsitzenden, 99958 Tonna / OT Gräfentonna, Markt 7
Telefon: 03 60 42/ 7 57 10, Telefax: 03 60 42 / 7 57 50
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinschaftsvorsitzender Stephan Müller
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Birgit Greif
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: 14tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes „Fahner Höhe“ Kurier erscheint

am 14.03.2018 Redaktionsschluss ist am 28.02.2018

am 28.03.2018 Redaktionsschluss ist am 14.03.2018

Besuchen Sie die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ auch auf den Internetseiten unter

www.fahner-hoehe.de

Hier finden Sie neben den Amtsblättern auch ausgewählte Satzungen und Vordrucke zum Herunterladen in der Rubrik:

Buergerinfo/Verwaltung/Verwaltungsgemeinschaft__Fahner_Hoehe

unsere E-Mail-Adresse lautet

info@fahner-hoehe.de

Öffnungszeiten der Ämter

der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Montag..... 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr
..... und 14.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch ..... geschlossen
Donnerstag..... 09.00 - 12.00 Uhr
..... und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag..... geschlossen

Hinweis:
Die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ ist montags geschlossen.

Sprechzeiten des Gemeinschaftsvorsitzenden Herrn Stephan Müller:

Donnerstag.....09.00 - 12.00 Uhr
und.....14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten Herrn Christian Henze

der Landespolizeiinspektion Gotha
Markt 7, 99958 Tonna (Zimmer 109 im 1. Obergeschoss)
..... 0174 3036994
Tel. .....03 60 42 / 7 64 95
Dienstag .....09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag.....14.00 - 18.00 Uhr
(- soweit er nicht dienstlich verhindert ist -)

Rufnummern der Ämter

der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Zentrale Rufnummer:.....03 60 42 / 7 57 - 0
Zentrales Telefax:.....03 60 42 / 7 57 - 50
Gemeinschaftsvorsitzender: .....03 60 42 / 7 57 - 10
Hauptverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 10
Ordnungsverwaltung/Standesamt:.....03 60 42 / 7 57 - 41
Einwohnermeldeamt:.....03 60 42 / 7 57 - 44
Finanzverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 21
Bauverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 32
Kontaktbereichsbeamter (Tel./AB/FAX) ..03 60 42 / 7 64 - 95

Anmerkung der Redaktion:

Alle veröffentlichten Beiträge von Lesern müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen!

Bekanntmachung der Erreichbarkeit der Schiedsperson

der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“:

Gesprächstermine mit der Schiedsperson der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ finden **nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Anmeldung** im **Sitzungszimmer (Zimmer 213)** des Dienstgebäudes der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Rathaus Tonna, Markt 07, im OT Gräfentonna der Gemeinde Tonna statt.
Für Terminvereinbarungen mit der Schiedsperson ist Frau Martina Helmboldt unter der Telefonnummer 0157/58354288 erreichbar.

Bekanntmachung der Erreichbarkeit der Jugendsozialarbeiterin der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Die Jugendsozialarbeiterin Frau Butkewitz ist unter folgender Rufnummer zu erreichen:

0174-7646244

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Haushaltssatzung der Gemeinde Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 50 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Entscheidung des Thüringer Verfassungsgerichtshofs vom 09. Juni 2017 (GVBl. S. 159) i. V. m. § 36 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290) i. V. m. § 55 ThürKO hat die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.417.500,00 EUR
und
im **Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit 86.000,00 EUR
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 4

Eine Umlage zur Deckung des laufenden Finanzbedarfes wird gemäß § 50 Abs. 1 ThürKO erhoben. Die Umlage ist 2018 bei einer Höhe von 133 EUR pro Einwohner und Jahr und mit 972.500,00 EUR festgesetzt (§ 50 Abs. 2 Satz 2 ThürKO). Sie ist in monatlichen Teilbeträgen jeweils zum 10. des laufenden Monats fällig. Maßgebend ist die bei der letzten Wahl der Gemeinderatsmitglieder zugrunde gelegte Einwohnerzahl zum Beginn der laufenden gesetzlichen Amtszeit (31.12.2013: 7.312 Einwohner).

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 25.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6

1. Es gilt der von der Gemeinschaftsversammlung beschlossene Stellenplan.
2. Die Erheblichkeitsgrenze für nicht veranschlagte oder zusätzliche Ausgaben nach § 60 Abs. 2 Nr. 2 ThürKO wird auf 20.000,00 EUR festgelegt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2018 in Kraft.

Tonna, den 19. Februar 2018
gez. Stephan Müller
- Gemeinschaftsvorsitzender - - Siegel -

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschluss Nr. 14/2017 hat die Gemeinschaftsversammlung am 19. Dezember 2017 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 samt ihren Anlagen in öffentlicher Sitzung beschlossen.
2. Mit Beschluss Nr. 15/2017 hat die Gemeinschaftsversammlung am 19. Dezember 2017 den Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2017 bis 2021 beschlossen.
3. Das Landratsamt Gotha hat mit Schreiben vom 15. Februar 2018, eingegangen bei der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ am 19. Februar 2018, gemäß § 57 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. § 21 Abs. 3 ThürKO die Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ für das Haushaltsjahr 2018 eingangsbestätigt. Die Haushaltssatzung 2018 kann mit Erhalt der Eingangsbestätigung öffentlich bekannt gemacht werden.
4. Genehmigungspflichtige Bestandteile enthält die Haushaltssatzung 2018 der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ nicht. Die Haushaltssatzung 2018 liegt mit Anlagen in der Zeit

vom 28. Februar 2018 bis 30. April 2018

während der allgemeinen Dienstzeiten in der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Finanzverwaltung, Markt 7, 99958 Tonna, zu jedermanns Einsicht aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ für das Haushaltsjahr 2018 wird die Haushaltssatzung 2018 mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten. Die Einsichtnahmemöglichkeit hierzu besteht während der allgemeinen Dienstzeiten bei der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Finanzverwaltung, Markt 7, 99958 Tonna. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt. Vorstehende Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ für das Haushaltsjahr 2018 sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Tonna, den 19. Februar 2018
gez. Stephan Müller
- Gemeinschaftsvorsitzender -

Gemeinde Dachwig

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Dachwig

Am **Montag**, den **05.03.2018** findet um 19.30 Uhr unsere diesjährige nicht öffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Dachwig im Hotel Landgasthof „Zur Tanne“ statt.
Alle Personen, die bejagdbare Flächen in der Dachwiger Flur besitzen und somit satzungsgemäß Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind, werden herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Vortrag der Jahresrechnung
4. Bericht der Revisionskommission
5. Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters
6. Aussprache
7. Beschlussfassung
   - Verwendung des Reinerlöses und Bekanntgabe des Ergebnisses
8. Schlusswort

Anmerkung:
Einlass: ab 19.00 Uhr
Im Anschluss ist ein gemeinsames Essen vorgesehen.
gez. Kurt Dunkel
Jagdvorsteher

Gemeinde Döllstädt

An alle Waldbesitzer der FBG Döllstädt

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Veranstaltung möchten wir Sie recht herzlich

am Freitag, den 13.04.2018, um 18.30 Uhr
im Kultur- und Sportzentrum Döllstädt

einladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstands
7. Bericht des Revierförsters
8. Beschlußfassung/Satzungsänderung
9. Diskussion
10. Schlußwort

Statt einem Essen erhalten Sie bei Teilnahme an der Versammlung 5,00 € Getränke stehen zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen
Vorstand
FBG Döllstädt

PS: Da, für die Satzungsänderung eine 3/4 Mehrheit der Anwesenden notwendig ist, bitten wir Sie, bei Verhinderung an der Versammlungsteilnahme, eine formlose Vollmacht, einem Vertrauten, oder dem Vorstand der FBG zukommen zu lassen (Briefkasten, Herbslebener Str. 2).

Nutzen Sie gegebenenfalls den Anhang

Vollmacht

für die Versammlung der FBG Döllstädt am 13.04.2018

erteilt von .....

für .....

Datum/Unterschrift .....

Wichtige Mitteilung der Gemeinde Döllstädt

Leider sind wir auf Grund der bei dem letzten Sturm wiederum entstandenen Schäden an den Pappeln gezwungen, weitere Fällmaßnahmen durchzuführen. Im Ergebnis der gemeinsamen Kontrolle mit dem Fachgebiet Naturschutz- und Landschaftspflege vom Landratsamt Gotha wurden wir beauflagt

26 Pappeln

entlang dem Radweg (von Döllstädt kommend bis zur Brücke der Bahnanlage) aus Gründen der Verkehrssicherheit zu fällen.
Die bereits vorhandene Vollsperrung von beiden Seiten des Radweges wird deshalb bis mindestens Ende März 2018 bestehen bleiben. Die Fällarbeiten beginnen voraussichtlich am 26. Februar 2018 und wir weisen nochmals in aller Dringlichkeit auf die Beachtung der Sperrung hin.

Christina Kempf
Bürgermeisterin

Gemeinde Gierstädt

Der Verein Gierstädter Kirmesverein e. V.

ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, Ihre Ansprüche bei dem Liquidator/den Liquidatoren anzumelden.

Gierstädt, den 12.02.18
Mandy Schneider, Kleine Gasse 16, 99100 Gierstädt
Sebastian Rex, Schenkgasse 5, 99090 Alach

Gemeinde Großfahner

Satzung zur 3. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Oswin-Schuchardt-Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Großfahner

Mit Beschluss vom 29. Januar 2018 (Beschluss-Nr. 05/2018) hat der Gemeinderat der Gemeinde Großfahner die Satzung zur 3. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Oswin Schuchardt-Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Großfahner beschlossen.

Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 08. Februar 2018 den Eingang der Satzung bestätigt und die Bekanntmachung vor Ablauf der Monatsfrist genehmigt.
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
Die Satzung zur 3. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Oswin-Schuchardt-Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Großfahner wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Die Satzung zur 3. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Oswin Schuchardt-Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Großfahner ist ebenfalls auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

http://www.fahner-hoehe.de/frontend/de/Buergerinfo/Verwaltung/Verwaltungsgemeinschaft Fahner Hoehe /Satzungen/site 308/

zu finden.

Tonna, den 16. Februar 2018
gez. Hans Kirchner
- Bürgermeister -

Beschluss-Nr. 05/2018
Gemeinde Großfahner
Satzung zur 3. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Oswin Schuchardt-Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Großfahner

§ 1
Satzungsänderungen

Die Gebührensatzung für die Benutzung der Oswin Schuchardt-Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Großfahner vom 25. Oktober 2010 (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ - „Fahner Höhe“ Kurier Nr. 22/2010 vom 10. November 2010) in der Fassung der Satzung zur 2. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Oswin Schuchardt-Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Großfahner vom 16. März 2017 (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ - „Fahner Höhe“ Kurier Nr. 6/2017 vom 29. März 2017) wird wie folgt geändert:

1. Die Satzungspräambel erhält folgende Fassung:
Aufgrund der 55 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 28. Januar 2003 (GVB1. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. April 2017 (GVB1. S. 91, 95), der 55 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2017 (GVBl. S. 150), des § 90 des Achten Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Art. 10 Abs. 10 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. S. 3681), der 55 21 Abs. 1, 29 und 30 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - (Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetz - ThürKitaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 276) sowie des § 11 der Satzung über die Benutzung der Oswin Schuchardt-Kindertageseinrichtung der Gemeinde Großfahner in der Fassung der Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der Oswin Schuchardt-Kindertageseinrichtung der Gemeinde Großfahner vom 07. Dezember 2010 hat der Gemeinderat der Gemeinde Großfahner folgende Gebührensatzung beschlossen:

2. Nach § 4 der Satzung wird folgender § 4 a eingefügt:

§ 4 a
Elternbeitragsfreiheit

Für die Betreuung eines Kindes im Zeitraum der letzten zwölf Monate vor dessen regulärem Schuleintritt (jeweils erster Schultag für alle nach § 18 Abs. 1 Thüringer Schulgesetz - ThürSchulG - schulpflichtigen Kinder) wird kein Elternbeitrag erhoben. Für ein Kind, welches nach § 18 Abs. 3 ThürSchulG von der Schulpflicht zurückgestellt wurde, verlängert sich die Elternbeitragsfreiheit bis zum Tag vor dessen ersten Schultag. Sofern die Betreuung in dem Monat, in dem die Elternbeitragsfreiheit beginnt, keinen vollen Monat mehr umfasst, wird ein Elternbeitrag nur bis zum Tag vor Beginn der jeweiligen Elternbeitragsfreiheit erhoben. Hierzu wird der jeweils zu zahlende Monatsbeitrag durch 30 Tage dividiert und mit der Anzahl der Tage im jeweiligen Monat zum 01. des Monats bis einschließlich des Tages vor Beginn der Elternbeitragsfreiheit multipliziert.

§ 2
Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2018 in Kraft.

Tonna, den 15. FEB. 2018

Hans Kirchner
- Bürgermeister - - Siegel -

Gemeinde Tonna

Haushaltssatzung der Gemeinde Tonna für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 50 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Entscheidung des Thüringer Verfassungsgerichtshofs vom 09. Juni 2017 (GVBl. S. 159) erlässt die Gemeinde Tonna folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt;
er schließt im **Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und
Ausgaben mit 2.879.600,00 EUR
und im **Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und
Ausgaben mit 1.109.300,00 EUR
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR festgesetzt

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	296 v. H.
b) für die Grundstücke (B)	389 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6

1. Es gilt der vom Gemeinderat beschlossene Stellenplan.
2. Die Ausgaben im Vermögenshaushalt, Abschnitt 63, für die Sanierung von Gemeindestraßen, werden gemäß Deckungskreis 1 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
3. Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt, Unterabschnitt 881, für den Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen, werden gemäß Deckungskreis 2 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
4. Die Erheblichkeitsgrenze für nicht veranschlagte oder zusätzliche Ausgaben nach § 60 Abs. 2 Nr. 2 ThürKO wird auf 150.000,00 EUR festgelegt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2018 in Kraft.

Tonna, den 02. Februar 2018
Gemeinde Tonna
gez. Heiko Krtschil
- Bürgermeister - - Siegel -

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschluss Nr. 92/2017 hat der Gemeinderat der Gemeinde Tonna am 12. Dezember 2017 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 samt ihren Anlagen in öffentlicher Sitzung beschlossen.
2. Mit Beschluss Nr. 93/2017 hat der Gemeinderat der Gemeinde Tonna am 12. Dezember 2017 den Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2017 bis 2021 beschlossen.
3. Das Landratsamt Gotha hat mit Schreiben vom 30. Januar 2018, eingegangen bei der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ am 02. Februar 2018, gemäß § 57 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. § 21 Abs. 3 ThürKO die Haushaltssatzung der Gemeinde Tonna für das Haushaltsjahr 2018 eingangsbestätigt. Die Haushaltssatzung 2018 kann mit Erhalt der Eingangsbestätigung öffentlich bekannt gemacht werden.
4. Genehmigungspflichtige Bestandteile enthält die Haushaltssatzung 2018 der Gemeinde Tonna nicht. Die Haushaltssatzung 2018 liegt mit Anlagen in der Zeit vom 28. Februar 2018 bis 30. April 2018 während der allgemeinen Dienstzeiten in der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Finanzverwaltung, Markt 7, 99958 Tonna, zu jedermanns Einsicht aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung der Gemeinde Tonna für das Haushaltsjahr 2018 wird die Haushaltssatzung 2018 mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten. Die Einsichtnahmemöglichkeit hierzu besteht während der allgemeinen Dienstzeiten bei der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Finanzverwaltung, Markt 7, 99958 Tonna. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt. Vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Tonna für das Haushaltsjahr 2018 sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Tonna, den 02. Februar 2018
gez. Heiko Krtschil
- Bürgermeister -

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Notrufe

Für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Polizeinotruf: 110
Polizeiinspektion Gotha: (03621) 78-1124
Für die Gemeinde Tonna:
Kassenärztlicher Notdienst
Bereitschaft ist aus der Tagespresse zu entnehmen
oder (03601) 19222

Für akut Kranke wurde dazu am Hufeland-Klinikum in Bad Langensalza eine Anlaufpraxis etabliert. Geöffnet ist diese immer
montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 21 Uhr.
mittwochs und freitags ist die Praxis von 16 bis 21 Uhr
Samstagen, Sonn- und Feiertagen
in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und
von 16 bis 21 Uhr

Zusätzlich ist ein augenärztlicher Notdienst mit dem Bereich Mühlhausen eingerichtet. Die Patienten-Versorgung in augenärztlichen Notfällen erfolgt in der Praxis des jeweiligen diensthabenden Arztes, gegebenenfalls auch nach Terminabsprache. Die Telefonnummer des Diensthabenden ist über die Rettungsleitstelle des Landkreises, (03601) 1 92 22 zu erfragen oder auch unter der Notrufnummer 112.
Weiterhin sind in dringenden Fällen Hausbesuche möglich. Diese sollten jedoch nur angefordert werden, wenn die gesundheitlichen Einschränkungen so erheblich sind, dass ein Aufsuchen des Arztes in der Notdienstzentrale im Hufeland-Klinikum nicht möglich ist.
Solche Hausbesuche sind ebenfalls bei der Rettungsleitstelle anzumelden. Der Arzt entscheidet über die Reihenfolge, so dass es dabei zu Wartezeiten kommen kann.

Für Dachwig, Döllstädt, Großfahner, Gierstädt
mit OT Kleinfahner:
Kassenärztlicher Notfalldienst (0361) 7415116
Ärztliche Konsultation
(Allgemein, HNO (Hals-Nasen-Ohren), Kinder-, Augenarzt)
alles in der Notfallambulanz im Klinikum Erfurt,
Nordhäuser Straße 74

Allgemeine Hinweise, in welchen Fällen der Notruf „112“ zu nutzen ist und wann das Ereignis ein Fall für den Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung (Hausärzte) ist:

Ich brauche …

den Kassenärztlichen Notfalldienst (Vertragsärztlicher Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

den Krankentransport, wenn ein Behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

den Rettungsdienst/ den Notarzt (Notfallrettung) bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächst geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann

Notruf: 112

Der Notruf ist ortsunabhängig und durchgängig besetzt!
Es meldet sich immer eine Leitstelle, die Ihnen hilft.
Akute Notfälle
Lebensbedrohliche Erkrankungen
Lebensbedrohliche Verletzungen
Verkehrsunfälle
Bei Bränden und Hilfeleistungen
Katastrophen
Zentrale Leitstelle Gotha:
Tel.: (03621) 36550
Fax: (03621) 365536
für Krankentransporte

Ansprechpartner bei Havariefällen

Bei Störung in der Gasversorgung

- für ganz Thüringen -: (0800) 6861177

Bei Störung im Stromnetz

- für ganz Thüringen -: (0361) 7390-7390

Bei Störungen der Wasserversorgung

in Döllstädt, Gierstädt
mit OT Kleinfahner, Großfahner
ThüWa Thüringen Wasser GmbH: (0361) 51113
in Tonna und Dachwig
Verbandswasserwerk Bad Langensalza
tagsüber: (03603) 84070
abends und am Wochenende: (03603) 840730

Bei Störungen der Abwasserbeseitigung

in Dachwig, Döllstädt, Gierstädt
mit OT Kleinfahner, Großfahner und Tonna
Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza
tagsüber: (03603) 84070
abends und am Wochenende: (03603) 840730
- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Bereitschaftsdienste

Deutschlandweite, zentrale Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Notdienstnummer 116 117

Unter der kostenlosen Nummer 116 117 können Patienten den behandelnden Arzt in ihrer Nähe erfragen, wenn sie außerhalb der Sprechzeiten, etwa am Wochenende, ein akutes Gesundheitsproblem haben.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von den Kassenärztlichen Vereinigungen gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten organisiert. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der unter dem Notruf 112 erreichbar ist und der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet.

Bereitschaftsdienst kann der Tagespresse entnommen werden!

Hier sind die augenärztlichen, kinderärztlichen und allgemeinmedizinischen Bereitschaftsdienste für den Unstrut-Hainich-Kreis zu erfragen.

Eine zahnärztliche Hotline für Freitag bis Sonntag ist unter Telefon: (0180) 5908077 erreichbar.

Weiterhin ist für akut Kranke am Hufeland-Klinikum in Bad Langensalza eine Anlaufpraxis mit folgenden Öffnungszeiten etabliert:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 19 Uhr

Wochenende und Feiertag/
24.12. und 31.12. von 09 bis 13 Uhr und
von 15 bis 18 Uhr

Die Fahrtdienstzeiten bestehen:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 07 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13 bis 07 Uhr
Wochenende und Feiertag/
24.12. und 31.12. von 09 bis 13 Uhr und
von 07 bis 07 Uhr

- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Apothekenbereitschaft

Die **Bereitschaftsdienste der Apotheken Bad Langensalza, Bad Tennstedt, Behringen, Gräfentonna, Herbsleben und Kirchheilingen** finden statt:
Montag bis Freitag von 18.30 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.
Samstag von 12.00 Uhr bis Sonntag 8.00 Uhr
Sonn- und Feiertag von 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages

Adressen und Telefonnummern der Apotheken:
Adler-Apotheke, 99955 Herbsleben
Schulgasse 7 (036041) 42105
Amalien-Apotheke, 99947 Bad Langensalza
Illebner Weg 25 d (03603) 843480
Andreas-Apotheke, 99991 Großengottern
Marktstraße 23 (036022) 96315
Apotheke am Anger, 99947 Kirchheilingen
Anger 204 (036043) 70216
Apotheke Gräfentonna, 99958 Gräfentonna
Markt 5 (036042) 79318
Brücken-Apotheke, 99947 Bad Langensalza
Marktstr. 17 (03603) 895340
Kurort-Apotheke an der Salza, 99947 Bad Langensalza
Bahnhofstr. 1 (03603) 391000
Mohren-Apotheke, 99947 Bad Langensalza
Neumarkt 8 (03603) 842259
Rats-Apotheke, 99955 Bad Tennstedt
Markt 4 (036041) 57048

Apothekenbereitschaft

Mi	28.02.2018	Rats-Apotheke, Bad Tennstedt
Do	01.03.2018	Mohren-Apotheke, Bad Langensalza
Fr	02.03.2018	Kurort-Apotheke an der Salza, Bad Langensalza
Sa	03.03.2018	Apotheke Gräfentonna
So	04.03.2018	Kurort-Apotheke an der Salza, Bad Langensalza
Mo	05.03.2018	Andreas-Apotheke, Großengottern
Di	06.03.2018	Andreas-Apotheke, Großengottern
Mi	07.03.2018	Amalien-Apotheke, Bad Langensalza
Do	08.03.2018	Adler-Apotheke, Herbsleben
Fr	09.03.2018	Rats-Apotheke, Bad Tennstedt
Sa	10.03.2018	Mohren-Apotheke, Bad Langensalza
So	11.03.2018	Apotheke, Gräfentonna
Mo	12.03.2018	Kurort-Apotheke an der Salza, Bad Langensalza
Di	13.03.2018	Apotheke, Gräfentonna
Mi	14.03.2018	Amalien-Apotheke, Bad Langensalza
Do	15.03.2018	Adler-Apotheke, Herbsleben
Fr	16.03.2018	Rats-Apotheke, Bad Tennstedt
Sa	17.03.2018	Andreas-Apotheke, Großengottern
So	18.03.2018	Andreas-Apotheke, Großengottern

Bitte beachten! Kurzfristige Änderungen des Dienstplanes sind möglich. Diese werden bei der Bekanntgabe der Apothekenbereitschaft in den großen Tageszeitungen mitgeteilt!
- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Mitteilungen

Landratsamt Gotha - Abfallservice

An der Hardt 1,
99894 Leinatal OT Wipperoda
Fax: 036253-31122
Telefon: 036253/31129,
036253/3110

Für eine saubere Umwelt !

Öffnungszeiten:
Montag: 09.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 09.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 13.00 Uhr

E-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
www: www.kreis-gth.de

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Wertstoffhöfe
Gotha, Kindleber Str. 188 Tel. (03621) 387595
Waltershausen,
H.-Schwerdt-Str. 16 Tel. (03622) 906483
Ohrdruf
Halbmondsweg Tel. (03624) 313874
Dienstag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag 08.00 - 14.00 Uhr
Annahme von Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt

Gräfentonna,
Niedergrabenstr. 9 a Tel. (036042) 76711
Kornhochheim,
Hauptstraße, am Landgut Tel. (036202) 75946
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag 08.00 - 14.00 Uhr
Annahme von Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt

Schadstoffentsorgungszeiten auf den Wertstoffhöfen
7. Wertstoffhof Gotha:
immer am Donnerstag von 10.00 - 18.00 Uhr
8. Wertstoffhof Wipperoda:
immer am Dienstag von 11:30 - 14:30 Uhr
9. Wertstoffhof Ohrdruf:
immer am Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr
10. Wertstoffhof Walterhausen:
immer am Mittwoch von 13.00 - 18.00 Uhr
11. Wertstoffhof Gräfentonna:
immer am Freitag von 13.00 - 15.00 Uhr
12. Wertstoffhof Kornhochheim:
immer am Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr

Deponie
Gemeinde Leinatal / OT Wipperoda
An der Hardt 1 Tel. (036253) 31126
Fax (036253)
31122
Montag bis Freitag 08.00 - 16.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat 08.00 - 12.00 Uhr

Verwaltung
Leinatal / OT Wipperoda,
An der Hardt 1 Tel. (036253) 31129
Fax (036253)
31122
Montag bis Donnerstag 07.00 - 16.00 Uhr
Freitag 07.00 - 13.00 Uhr
- Wichtig! Bitte ausschneiden und aufbewahren!-

Mitteilungen des Abfallservice des Landkreises Gotha

An der Hardt 1
99894 Gemeinde Leina OT Wipperoda
Homepage: www.kreis-gth.de
E-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
Servicetelefon: 036253 / 31129
Servicefax: 036253 / 31122

Mitteilungen über die Müllentsorgung für das Jahr 2018
Abfuhrplan / Abfallentsorgung
für die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“
für das Jahr 2018

Abfuhrtermine Dachwig

Hausmüll
05.03.,26.03., 16.04.,07.05., 28.05., 18.06., 09.07., 30.07., 20.08., 10.09., 01.10., 22.10., 12.11, 03.12.; 24.12.

Bioabfall
09.03., 23.03., 06.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack
06.03., 20.03., 03.04., 17.04., 02.05., 15.05., 29.05., 12.06. 26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 24.12.

Papier
14.03., 11.04., 09.05., 06.06., 04.07., 01.08., 29.08. 26.09., 24.10., 21.11., 19.12, .

Abfuhrtermine Döllstädt

Hausmüll
14.03., 04.04., 25.04., 16.05., 06.06., 27.06., 18.07., 08.08. 29.08., 19.09., 10.10., 29.10., 21.11., 12.12.

Bioabfall
09.03., 23.03., 06.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack
06.03., 20.03., 03.04., 17.04., 02.05., 15.05., 29.05., 12.06., 26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 24.12.

Papier
14.02., 14.03., 11.04., 09.05., 06.06., 04.07., 01.08., 29.08. 26.09., 24.10., 21.11., 19.12, .

Abfuhrtermine Gierstädt und OT Kleinfahner

Hausmüll
12.03., 06.04., 23.04., 14.05., 04.06., 25.06., 16.07., 06.08., 27.08., 17.09., 08.10., 29.10., 19.11., 10.12., 31.12.

Bioabfall
09.03., 23.03., 06.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack
28.02., 14.03., 28.03., 11.04., 25.04., 09.05., 23.05., 06.06., 20.06., 04.07., 18.07., 01.08., 15.08., 29.08., 12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.

Papier
14.03., 11.04., 09.05., 06.06., 04.07., 01.08., 29.08., 26.09., 24.10., 21.11., 19.12, .

Abfuhrtermine Großfahner

Hausmüll
12.03., 06.04., 23.04., 14.05., 04.06., 25.06., 16.07., 06.08., 27.08., 17.09., 08.10., 29.10., 19.11., 10.12., 31.12.

Bioabfall
09.03., 23.03., 06.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack
28.02., 14.03., 28.03., 11.04., 25.04., 09.05., 23.05., 06.06., 20.06., 04.07., 18.07., 01.08., 15.08., 29.08., 12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.

Papier
14.03., 11.04., 09.05., 06.06., 04.07., 01.08., 29.08., 26.09., 24.10., 21.11., 19.12, .

Abfuhrtermine Tonna

Hausmüll
07.03., 28.03., 18.04., 09.05., 30.05., 20.06., 11.07., 01.08., 22.08., 12.09., 02.10., 24.10., 14.11., 05.12., 19.12.

Bioabfall
09.03., 23.03., 06.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack - OT Gräfentonna
06.03., 20.03. 03.04., 17.04., 02.05., 15.05., 29.05., 12.06. 26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 24.12.

Gelber Sack - OT Burgtonna
06.03., 20.03. 03.04., 17.04., 02.05., 15.05., 29.05., 12.06. 26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 21.12.

Zusätzliche Ausgabe von gelben Säcken im OT Burgtonna dienstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Quergasse 65 bei Frau Kerstin Soporowsky (Wäscheannahme).

Papier
01.03., 29.03., 26.04., 24.05., 21.06., 19.07., 16.08. 13.09., 11.10., 08.11., 06.12.

Öffnungszeiten im Abfallservice zum Jahreswechse
Die Verwaltung, die Deponie in Wipperoda und die Wertstoffhöfe im Landkreis sind jeweils zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da. Alle Einrichtungen sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Gemeindliche Immobilien

Tonna

1 RW, 32,75 qm im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG in Gräfentonna, Schulstraße 21/22/23 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab sofort zu vermieten. Miete 155,00 EURO zzgl. NK, Kaution 3 MM
2 RW, 51,92 qm im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG in Gräfentonna, Schulstraße 21/22/23/24 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 255,00 EURO zzgl. NK, Kaution 3 MM
3 RW, 64,33 qm im 2. OG und 3. OG in Gräfentonna, Schulstraße 21/23/24 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 290,00 EURO zzgl. NK, Kaution 3 MM

Gierstädt

1 RW, 31,72 qm im EG rechts, Ziehgasse 9 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 125,00 EURO zzgl. NK, Kaution 3 MM
2 RW, 52,25 qm im 1. OG links und 3. OG rechts, Ziehgasse 3 und 7 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab sofort zu vermieten. Miete 190,00 EURO zzgl. NK, Kaution 3MM

Dachwig

1 RW, 31,50 qm im EG rechts, Am Kornbach 8, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab sofort zu vermieten. Miete 145,00 EURO zzgl. NK, Kaution 2 MM
1 RW, 51,80 qm im EG links, Döllstädter Straße 23 b, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 235,00 EURO zzgl. NK, Kaution 2 MM

Großfahner

3 RW, 68,90 qm im Obergeschoss, Mittelgasse 111, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 351,00 EURO zzgl. NK, Kaution 2 MM
Für alle Annoncen gilt: Anfragen bitte in der Zeit von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr (freitags bis 16.00 Uhr) unter der Rufnummer (03621) 356-161 oder per E-Mail an hausverwaltung@aig-gotha.de

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste der Evang. Kirche in Dachwig

Christenlehrezeiten in Dachwig:
montags 17:00 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)
Kontaktdaten:
Pfarrer Olaf Meyer, Thomas Müntzer Str. 42, 99189 Elxleben
Tel: 036201-7561
Email: elxlebenpfarramt@gmail.com
Bürozeiten: Do. und Fr. von 14.00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gottesdienste der Evang. Kirche in Döllstädt

Termine und Informationen finden Sie im Kirchgemeindeblatt unter
http://kirchgemeinde-herbsleben.de/.

Konfirmandenunterricht:
Herbsleben / Döllstädt:
7. Klasse, mittwochs um 16 Uhr in Herbsleben
8. Klasse, mitwochs um 17 Uhr in Herbsleben
Musik mit Frau Kloß
individuell, zu erfragen bei Frau Kloß .

Posaunenchor:
kleine Probe, Dienstag 19.00 Uhr
große Probe, Samstag 18.00 Uhr

Regionalchor Gräfentonna-Herbsleben
19.45 Uhr Probe im Altenheim in Döllstädt

Die Gottesdienste der Evang. Kirche in den FAHNER DÖRFERN:

Adresse des Pfarramtes der Kirchgemeinden Großfahner, Kleinfahner, Gierstädt:
Pfarramt Molschleben,
Pfarrer Zweynert
Telefon: 036258/52360

Gottesdienste der Evang. Kirche in Gierstädt, Großfahner und Kleinfahner

Termine und Informationen für die Gemeinden Gierstädt, Großfahner und Kleinfahner finden Sie im Kirchgemeindeblatt unter
http://www.kirchenfahnerland.de/

Gottesdienste der Kath. Kirche in Gräfentonna

Infos im Internet unter
http://www.kath-kirche-badlangensalza.de/
Samstag, den 03.03.2018
18.00 Uhr Heilige Messe
Samstag, den 10.03.2018
18.00 Uhr Heilige Messe

Gottesdienste der Evang. Kirche in Burgtonna

Sonntag, den 11. März 2018
10.30 Uhr Gottesdienst
Samstag, den 24. März 2018
19.00 Uhr Konzert Handglockenchor Gotha
Freitag, den 30. März 2018 - Karfreitag
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Montag, den 02. April 2018 - Ostermontag
10.00 Uhr Familiengottesdienst

Weitere Informationen und Termine:
KinderKirche
Jeder 2. Mittwoch um 16.00 Uhr (außer in den Ferien)

Hauskreise
nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin: Frau Bettina Harthauß, Tel.: 036042/76608

Informieren Sie sich zusätzlich auch im Internet unter www.burgtonna.net

Gottesdienste der Evang. Kirche in Gräfentonna

Freitag, 02. März 2018 - Weltgebetstag
17.00 Uhr bei den kleinen Schwestern Jesu
Sonntag, 18. März 2018 - Judika - Predigtprojekt
10.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 01. April 2018 - Ostersonntag
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Weitere Informationen und Termine:
KinderKirche Gräfentonna
montags 17.00 bis 18.00 Uhr (außer in den Ferien)

KinderKirche Burgtonna
jeden zweiten Mittwoch ab 16.30 Uhr

Gemeindenachmittag
monatlich donnerstags 14.30 Uhr am 29. März 2018

Konfirmandenunterricht
mittwochs alle zwei Wochen 17.00 -18.30 Uhr

Bibelstunde
Dienstag 18.30 Uhr am *13. und 27. März 2018*

Cajon spielen (Trommeln)
freitags um 17.00 Uhr - 18.30 Uhr

Regionalchor Gräfentonna-Herbsleben
Mittwoch, 19.45 Uhr im Ev. Pflegeheim in Döllstädt

Tischtennis in der Scheune jeden Dienstag
ab 19.00 Uhr, Infos unter Tel.: 79 041

So erreichen Sie uns:
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Gräfentonna
Pfarrer Rainer Hoffmann
(außer montags)
Sprechzeit: Dienstag 09.00-10.00 Uhr
Tel.: 036 042 / 79 408
Fax.: 036 042 / 766 29
Mail: Rainer.Hoffmann@gmx.net

Kantorin Uta Peuckert
(ist zur Zeit im Erziehungsurlaub!)

Gemeindepädagogin Claudia Andrae
Mail: claudia.andrae@googlemail.com

Verwaltung der Evangelischen Kita‘s
Burgtonna und Gräfentonna
Bettina Harthauß
(Di. - Do. nach Absprache) Tel.: 036 042 / 767 240

Aktuelles finden Sie im Internet: www.pfarramt-tonna.de

Sonstiges

Masche für Masche Gutes für den Ort tun

Seit über einen Jahr treffen sich mehrere engagierte Frauen zum Strick Café. Dies wird jeden Mittwochabend in der Eisdiele „Dolce Vita“ in Tonna angeboten. Hierbei entstehen wunderschöne Kleidungsstücke, es wird das Stricken jeden Teilnehmenden gerne beigebracht, es werden verschiedenste Strickmethoden ausgetauscht und manchmal wird sich auch einfach nur unterhalten, was auch sehr wichtig ist. Schnell kam die Frage auf, warum das Hobby nicht für einen guten Zweck einsetzen und damit Gutes in der Gemeinde tun? So wurden alle Stücke gesammelt und schnell wurden viele Kartons voll. Diese wurden beim Weihnachtsmarkt an der Gemeinschaftsschule Tonna zum Kauf angeboten und fanden sehr guten Anklang.

Mit großer Freude können wir mitteilen, dass mit den Verkaufseinnahmen die Bambinifeuerwehr Tonna und die Kindertanzgruppe „Eddas Tanzmäuse“ jeweils mit 100,00 EUR unterstützt werden. Da dies keine einmalige Aktion gewesen sein soll, stricken die Frauen schon kräftig weiter und lassen sich immer wieder neue Sachen einfallen. So wird auch ein Verkaufsstand zur Frauentagsfeier in der Gemeinschaftsschule Tonna, am 10. März 2018 durch die „Strickfrauen“ betreut sein und dieser Erlös soll anderen Vereinen und Institutionen von Tonna zu Gute kommen. Des Weiteren möchten wir uns bei den Spendern von manch einer Wolle bedanken und gleichzeitig darauf aufmerksam machen, dass wir diese immer gerne annehmen. Also ruhig mal den alten Dachboden durchstöbern und vielleicht findet sich ja noch Wolle, welche nicht mehr benötigt wird.
Gerne sind noch weitere Strickwillige willkommen und auch jene, die es gerne lernen möchten! Bis März wird sich jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr im Eiscafé „Dolce Vita“ in Tonna getroffen!
Susanne Butkewitz,
Jugendsozialarbeiterin der VG „Fahner Höhe“

Bunte Winterferien mit der offenen Jugendarbeit der VG „Fahner Höhe“

In den Winterferien wurden wieder viele Angebote für die Kinder und Jugendlichen der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ gemacht. Der Auftakt war das gemeinsame Basteln und Backen im Jugendclub Dachwig. Die Kinder konnten hierbei eigene kleine Kunstwerke aus verschiedensten Materialien herstellen. Nebenher wurde noch gemeinsam gebacken, gegessen und viel gespielt. Am 6.2.2018 begann unsere Rutschparty schon recht früh. Mit dem Zug ging es nach Erfurt auf die Eisbahn. Die Kinder zeigten hierbei recht schnell, dass sie richtig gute Eiskunstläufer sind. Danach führte unser Weg in die Innenstadt, wo wir uns im Kino den Film „Hilfe ich habe meine Eltern geschrumpft“ anschauten und herzlich darüber lachten.

Am Mittwoch wurde eine Familienfahrt in das Galaxsea Bad nach Jena angeboten. Mit dem Zug ging es schon morgens nach Jena. Dort hatten die Kinder fast den ganzen Tag zur Verfügung, um sich mal richtig im Bad auszupowern. Am späten Nachmittag vielen die meisten Augen, bei der Heimfahrt im Zug, zu.

Am 8.2.2018 fuhren wir mit dem Zug von Dachwig nach Erfurt. Dort besuchten wir die neue Trampolinhalle „My Jump“. Dies ist die erste Halle in Thüringen, in der man ganzjährig rum hüpfen darf. Hier kann man sich auf den verschiedensten Geräten auspowern und Tricks zeigen. Am Nachmittag lockte uns die Stadt zu einem Bummel und so wurde noch manch ein Geschäft unsicher gemacht und das letzte Taschengeld ausgegeben.

Ich möchte mich recht herzlich bei allen teilnehmenden Kindern, Jugendlichen und Eltern für die schönen Winterferien mit euch bedanken und freue mich schon auf die anstehenden !
Susanne Butkewitz
Jugendsozialarbeiterin der VG „Fahner Höhe“

Sommerferienangebot

„ Natur in Action erleben im Saale-

30.7.-3.8.2018

-Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren-

Einige Programmpunkte: Schwimmbadbesuche, Kletterpark, Besuch Kristallhof und schleifen eines eigenen Glases, Lehmbasteln auf dem Lehmhof Lindig, Strohatelier, Picknick, Strohbasteln, Besuch Tiergehege,Stadtbummel, Waldspielplatz, Lagerfeuer, Nachtwanderung

und, und, und….

Kosten: 165 €

(incl. Transport ab Tonna u. Rückbringung, Vollverpflegung, Programm, Eintritte u. Übernachtung)

Anmeldung bis 1.05.2018 und Info's bei:

Susanne Butkewitz (Jugendsozialarbeiterin der VG „ Fahner Höhe“)

Familienfahrt in das Freizeitbad „SAALEMAXX“ nach Rudolstadt

Erleben Sie puren Badespaß für die ganze Familie in Thüringens größtem Familien- und Erlebnisbad. Tauchen Sie ab in unseren abenteuerlichen Fluten und entdecken Sie mit Ihrer Familie die kunterbunte SAALEMAXX-Welt.

Wann: Mittwoch, den 28.03.2018

Ab Gotha /ZOB am Mohren

Abfahrt ca. 9:00 Uhr

Rückankunft ca. 17:00 Uhr

Kosten:

4 bis 14 Jahre	14,00 €
bis 18 Jahre	16,00 €
Erwachsene	18,00 €

* bitte Schüler-, Studenten-, Rentner- u. Schwerbeschädigtenausweis falls vorhanden mitbringen! Dann gilt der ermäßigte Eintrittspreis.

-Nicht-Schwimmer nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten-

Anmeldung unter:

Jugendsozialarbeiterin Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ Susanne Butkewitz Tel: 0174/76462 44 oder jugendsozialarbeiter@vg-fahner-hoehe.de und auch bei Facebook unter Offene Jugendarbeit Fahner Höhe

Kreisjugendring Gotha e.V.

Gemeinde Dachwig

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Erika Blaszczok zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Dachwig gratuliert recht herzlich und wünscht dem Geburtstagskind Gesundheit und persönliches Wohlergehen!
Volker Aschenbach
Bürgermeister

Bürgermeistersprechzeiten in Dachwig

dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr
Zur Sprechzeit ist der Bürgermeister unter der **Rufnummer 036206 / 23205** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Dachwig

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna
- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Dachwiger Bürgermeisters
- Dienstag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr und im erhältlich.

Gemeinde Döllstädt

Bürgermeistersprechzeiten in Döllstädt

Die Bürgermeistersprechstunde findet dienstags
von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
statt.
Zur Sprechzeit ist die Bürgermeisterin unter der **Rufnummer 0170/7933635** telefonisch erreichbar.
Im Falle der Abwesenheit ist Herr Axel Brückner, Telefon-Nr.: 0172/7554338, als Ihr Stellvertreter zuständig.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Döllstädt

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a,
99958 Tonna OT Gräfentonna
- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde, Lindenhof 2a, 99100 Döllstädt
- Dienstag vom 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
sowie im Backshop Springer in der Bahnhofstraße, 99100 Döllstädt
Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und
im Hofladen Döllstädter Obstgenossenschaft e.G., Allee, 99100 Döllstädt
- Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr
- Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Die Ehe ist ein Kunstwerk der Liebe, Werk des Könnens, an dem beide bauen, ändern, korrigieren und neu gestalten - ein ganzes Leben hindurch.
(Fritz Leist)

Am 01.03.2018 feiern **Fam. Karl und Helga Übensee** ein besonderes Fest - ihren

60. Hochzeitstag -
die Diamantene Hochzeit.

Wir möchten auf diesem Weg dem Jubelpaar alles Gute, beste Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre wünschen.

Döllstädt, im März 2018
Christina Kempf
und der Gemeinderat der Gemeinde Döllstädt

Spende an das Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz

Wie bereits seit vielen Jahren üblich, haben wir im Rahmen des lebendigen Adventskalenders fleißig das Maskottchen unsere „Eule“ mit Spenden bestückt.

Rosi Bley stellte wieder die Verbindung zum Hospiz her und so konnten am 29. Januar 2018

2264,95 Euro

Für die Jahre 2016 und 2017 an Herrn Münch, Mitarbeiter des Kinderhospiz, im Hofladen übergeben werden.

Wir bedanken uns bei den Besuchern der offenen Adventstürchen, aber auch bei den ortansässigen Firmen, sowie unserem Kindergarten und allen privaten Spendern.

Um diese Tradition fortsetzen zu können, hoffen wir auch in diesem Jahr auf Ihre Spenden.
Döllstädt im Februar
Rosi Bley, Silke Neuwirth,
Heidelore Degenhardt, Sieglinde Vogt

Aus dem Evangelischen Altenpflegeheim „Sankt Peter und Paul“ berichtet

„Aloha he auf Kreuzfahrt mit der GKG“

Am Freitag, dem 09.02.2018 fanden sich zahlreiche „Närrinnen und Narrhalesen“ im Evangelischen Alten- und Pflegeheim Döllstädt ein. Viele der Gäste kamen sogar im Kostüm.
Wir konnten an diesem herrlichen Nachmittag zahlreiche Angehörige der Heimbewohner begrüßen, Gäste aus unserem Ort, Seniorinnen aus Döllstädt, sowie aus den umliegenden Gemeinden Großfahner, Dachwig und Tonna, um nur einige zu nennen. Alle waren gekommen um ein paar gemütliche Stunden in netter Gesellschaft zusammen mit dem Personal, den Bewohnern und anderen Besuchern zu verbringen.
„Aloha-he, auf Kreuzfahrt mit der GKG“ lautete das Motto der diesjährigen Session. Das Motto übernehmen wir traditionell von der Gothaer Karnevals Gemeinschaft (GKG).
Schlag 14.00 Uhr marschierte das gesamte Personal des Evangelischen Altenpflegeheimes, in wunderschönen Seemannskos-

tümen, unter Anführung der HL/GF Frau Scheele mit dem Narrhallamarsch ein.
Frau Scheele begrüßte alle Anwesenden aus Nah und Fern auf das Allerherzlichste. Sie nutzte die Gelegenheit, bedankte sich bei all Denjenigen, die mitgeholfen haben, den Tag vorzubereiten. Sie lud im Anschluss an ihre kurze Ansprache zu einem gemeinsamen gemütlichen Kaffeeklatsch mit Fastnachtskräpfeln ein.
Planmäßig um 15.00 Uhr ging unser Luxus-Traumschiff „EV. APH Sankt Peter und Paul“ unter der Leitung der Chefhostess, Helga Kraft, auf große Fahrt. An Bord des Schiffes waren Künstler und Sehenswürdigkeiten aus bereisten Ländern wie Frankreich, Spanien, Grönland, Italien, Afrika, Amerika, Texas, Russland und Kolumbien. Von jedem bereisten Land wurde ein kleines Programm mit Musik und Tanz vom Personal zum Besten gegeben. Die Darbietungen in den landestypischen Kostümen erhielten viel Applaus. Umrahmt wurde die Karnevalsveranstaltung musikalisch von dem Alleinunterhalter Herrn Kaufmann.
16.00 Uhr konnten wir die Jecken der Gothaer Karnevalsgemeinschaft begrüßen.
Seit vielen Jahren besuchen sie unsere Einrichtung. In diesem Jahr waren mit dabei, das Kinderballett, „Herzog Ernst der Fromme“ mit seiner Büttenrede, das Tanzmariechen Lea Krause, welche mit ihrem spritzig, temperamentvollem Tanz das Publikum zum Toben brachte. Der Präsident der GKG Herr Schmidt führte durch das Gothaer Programm und überreichte am Schluss Faschingsorden an die Bewohner A. Fliedner, G. Marschalt sowie Frau B. Scheele.
Für das dargebotene Programm des GKG möchten wir uns bei allen anwesenden Mitwirkenden recht herzlich bedanken und wir freuen uns schon auf den Besuch im nächsten Jahr.
Um die erhitzten Gemüter abzukühlen gab es leckere, selbstgemachte Mandarinenbowle sowie Bier, Sekt und alkoholfreie Getränke, je nach Wahl.
Zum Abendessen wurden Thüringer Bratwürste vom Rost serviert sowie leckere belegte Fettbrote mit Gurke und Leberwurstbrote, die vorzüglich schmeckten. . Bei so mancher Schunkelrunde und geschwungenem Tanzbein verging der Nachmittag viel zu schnell. Das Fest fand in den späten Abendstunden sein Ende. Wir freuen uns auf ein dreifaches Döll´sch, Goth´sch und St.Peter und Paul- Helau im Jahr 2019.
Allen Heimbewohnerinnen, Heimbewohnern, Gästen und dem gesamten Personal an dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön. Es war wie immer eine sehr gelungene Veranstaltung.

„Heitere fröhliche Rosenmontagsparty am 12.02.2018“

Zu einer geselligen Runde fanden sich Heimbewohner und Mitarbeiter unserer Einrichtung um 10.00Uhr in den jeweiligen Aufenthaltsräumen von WB I und WB II zur traditionellen, zünftigen Rosenmontagsparty ein. Dazu waren die beiden Räumlichkeiten faschingsgemäß geschmückt mit reichlich Girlanden, Luftschlagen und Konfetti. Je nach Wunsch setzten die Narren ein Faschingshütchen auf oder befestigten eine Schleife an der Bluse oder dem Pullover, welche in der Beschäftigungstherapie durch Heimbewohner und Mitarbeiter im Rahmen der Kreativen Gestaltung gefertigt wurden.
Frau Scheele, die Heimleiterin und Geschäftsführerin des Hauses eröffnete die Veranstaltung mit einem dreifachen „Döllscht Hellau“ und los ging die Party. Ein Gläschen Sekt, alkoholfreie Getränke sowie Knabbergebäck, Faschingsmusik und beste Bewirtung von Seitens der Mitarbeiterinnen und natürlich Büttenreden die gehalten wurden, ließen den Vormittag viel zu schnell vergehen. Es wurde geschunkelt, getanzt und gelacht und mancher Schabernack gemacht. „Am Rosenmontag, bin ich geboren“ oder traditionelle Lieder wie „Es ist noch Suppe da, Wer soll das bezahlen, Die Hände zum Himmel, I sing a Lied für di, das Fliegerlied“, durften da nicht fehlen. Den „alten Holzmichel“ ließen alle wieder hochleben und spontan gingen die Arme in die Höhe, als es hieß: „ja er lebt noch“. Es herrschte eine tolle, ausgelassene Stimmung in unserem Haus und es war ein krönender Abschluss der närrischen 5. Jahreszeit. Vielen Partygästen bekannte Evergreen „ Am Aschermittwoch ist alles vorbei“ wurde zum Schluss eingespielt. Gesungen und getextet wurde der Hit von dem deutschen Unterhaltungskünstler, Schlager- und Krätzchensänger Jupp Schmitz, den älteren Faschingsliebhabern bestens bekannter Jecke aus der Kölner Faschingshochburg. Dieser Hit bildete schon vor Jahrzenten den traditionellen Abschluss der Saison. Jetzt ist auch für uns die 5. Jahreszeit erst einmal vorbei, freuen tun wir aber schon jetzt auf die nächsten schönen Feiern und Veranstaltungen in unserem Haus.

An alle Waldbesitzer der FBG Döllstädt

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Veranstaltung möchten wir Sie recht herzlich

am Freitag, den 13. 04. 2018, um 18.30 Uhr
im Kultur- und Sportzentrum Döllstädt

einladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstands
7. Bericht des Revierförsters
8. Beschlußfassung/Satzungsänderung
9. Diskussion
10. Schlußwort

Statt einem Essen erhalten Sie bei Teilnahme an der Versammlung 5,00 €. Getränke stehen zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen
Vorstand
FBG Döllstädt

PS: Da, für die Satzungsänderung eine 3/4 Mehrheit der Anwesenden notwendig ist, bitten wir Sie, bei Verhinderung an der Versammlungsteilnahme, eine formlose Vollmacht, einem Vertrauten, oder dem Vorstand der FBG zukommen zu lassen (Briefkasten, Herbslebener Str. 2).
Nutzen Sie gegebenenfalls den Anhang:

Vollmacht

für die Versammlung der FBG Döllstädt am 13.04.2018

erteilt von.....

für .....

Datum/Unterschrift.....

Döll,scht Hellau!!!

.
..so schallt`s durchr`s Haus.
Alle Narren schwirren aus.
Heute wolln wir lustig sein,
alle Kinder Groß und Klein.
Spielen, toben, tanzen, lachen
und noch viele tolle Sachen.
Laurenzia tanzen, hoch und runter,
ja das hält uns fit und munter.
Doch naschen das darf auch mal sein,
mittags fallen alle müde ins Bett hinein!

Döllstädt - Helau!

Fasching in Döllstädt, das ist verrückt.
Und der Auftakt in diesem Jahr ist total geglückt!
31 Jahre war 3 Mal „Döllstädt Helau!“ verklungen.
In diesem Jahr wurde wieder getanzt und gesungen.

Eine spontane Idee hatte die Jugend vom Verein:
Kultur und Heimat!? Da kann ja auch mal Fasching sein!
Die Idee war geboren und jetzt ging es los.
Eine Bütt musste her und Tänze - das wäre famos.

Alles wurde mobil gemacht,
an Jung und Alt und jeden gedacht.
Am Nachmittag stand Kinderfasching auf dem Programm
und am Abend waren die Erwachsenen dran.

Mit Tänzen, Büttenreden und Gesang
wurde uns der Abend überhaupt nicht lang.
Hugo als Meistro Spaghetti Makkaroni Tortellini Tagliatella
trällerte fröhlich aus der Mailänder Skala.

Mit Hebefiguren, Rad und Spagat,
hatten auch die „Sweet Devils ihren Tanz parat.
Anne und Jan als Mutter und Sohn
standen dann in der Bütt und wir warteten schon.

Sie legten uns dar, wie eine Mutter sich kümmert,
wenn ihr Sprößling (18 Jahre alt) im Bett liegt und kränkelt und wimmert.
Mutter hatte extra Urlaub gemacht,
dem kranken Sohn Lolli, Tee und Kuscheltier gebracht.
Doch das war dem Sohn wirklich zu bunt
und er war ganz schnell wieder fit und gesund.

Tina, Franka und Andreas zeigten uns dann,
wie man seinen Ehemann neu updaten kann.
Ein kleiner Haken war schon dabei,
denn offensichtlich fanden sie nicht die richtige Datei.
„Super Mario“ kam nach dem Update heraus
und dafür ernteten die drei Darsteller großen Applaus.

Einen Bericht der aktuellen Kamera
brachte Almuth den Närrinnen und Narren dar.
Sie hat die letzten Jahre ins Visier genommen
und einige Kuriositäten aus Döllstädt sind ans Licht gekommen.

Mit Fiddel, Dudelsack und Pipe
standen die Döllstars zum Auftritt bereit.
Direkt aus den Highlands zogen sie ein.
Zu schottischen Klängen schwangen sie ihr Bein.

Der schönste Abend geht einmal vorüber.
Aber eins steht fest: im nächsten Jahr kommen wir wieder!
Herzlichen Dank für die närrische Zeit!
Wir sagen „Helau!“ und stehen 2019 wieder bereit.

Für dieses gelungene Event ein riesiges Dankeschön an alle Sponsoren und Helfer, sowie Dieter Meisch und Dirk Rupprecht für die Requisiten.
Bärbel Büchner, Großfahner

... Und wieder hieß es „Döllscht Helau“

Nachdem im letzten Jahr der Auftakt zur neuen Faschingstradition erfolgreich geglückt war, fanden sich auch in diesem Jahr viele große und kleine Bewohner Döllstädts im Dorfgemeinschaftsraum ein, um einen närrischen Nachmittag zu verbringen. Mit lustigen Spielen, Kamelle und toller Musik, wurden die kleinen und etwas größeren Prinzessinnen, Zwerge, Hexen, Superhelden, etc. auf Trab und bei Laune gehalten. Ein Highlight war dann noch der Auftritt der Sweet Devils und der Tanzmarie, die beide den Saal zum Beben brachten. Für Speis und Trank wurde natürlich auch reichlich gesorgt, dafür einen lieben Dank an die Kuchenbäckerin Helga Übensee. Des Weiteren gilt ein Dankeschön allen Helfer, die diesen Tag zu einem großen Erfolg gemacht haben. Und auch den Sponsoren möchten wir ein großes Dankeschön aussprechen. Im nächsten Jahr geht es in die Dritte Runde und es wäre doch gelacht, wenn da nicht noch eine Schippe drauf gelegt wird!
Julia Raupach

Einladung
zur Frauentagsfeier in Döllstädt

Am Samstag, den **10. März 2018** findet unsere diesjährige Frauentagsfeier im Kultur- und Sportzentrum Döllstädt statt.
Beginn ist um 18.00 Uhr und Einlass ab 17.30 Uhr.
Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt.
Der Landfrauenverein Döllstädt
Wir freuen uns auf Euch!

Gemeinde Gierstädt

Bürgermeistersprechzeiten in Gierstädt

Die Bürgermeistersprechstunde findet
montags **von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr**
in folgendem Rhythmus statt:
jeden 1. und 3. Montag in Gierstädt
in der Feuerwehr, Große Hecke 1
und
jeden 2. und 4. Montag in Kleinfahner
im OTZ „Zum Rautenkranz“, Kirchstraße 32!
Der Bürgermeister ist unter der **Handy-Rufnummer 0163 / 5533273** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Gierstädt

Die Gelben Säcke sind im Wertstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna
- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

und weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Gierstädter Bürgermeisters
- **Montag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr**

sowie im Gutkauf in Gierstädt erhältlich.

Fahner Obst informiert

Der Apfelverkauf findet zurzeit im Lohnmost-/Direktverkauf Fahner Frucht in Gierstädt statt:
Mo - Fr 10 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr

Aufregungen im Alter

Erinnern kann ich mich noch an die Zeit der Wende, damals war unsere Euphorie derart groß, und wir waren dermaßen gespannt auf neue, schönere Zeiten, dass es fast keine Steigerung mehr geben konnte. Ich weiß nicht, ob es in jener Zeit auch derart viele Verbrechen gab, wie es mich heutigentags erschreckt? Eventuell wurde uns manch eine Mordgeschichte oder ein Einbruch bzw. Raubüberfall vorenthalten. Das Image unseres sozialistischen Landes sollte doch ganz sicher auch nicht mit derartigen Untaten bestimmter Typen beschmutzt werden. Aber ehrlich gesagt, fehlte mir damals nichts, wenn wir einmal von Reisefreiheit oder manch edlen Dingen absehen. Dinge, die wir aber gar nicht kannten, und was man nicht kennt, vermisst man auch nicht.
Wenn ich heute allmorgendlich die Zeitung in die Küche hole, interessieren mich zumeist die Kurzartikel. Obwohl mir bekannt ist, dass mich diese Art von Lektüre bloß wieder aufregen wird. Abartige Geschehnisse, wie sie dort geschildert werden, kenne ich erst seit der Wendezeit. Nicht genug, dass die Presse die traurigen Untaten unseres direkten Umfeldes in einem Artikel beschreiben, sind dort ebenfalls Mord und Totschlag, Raubüberfälle und Einbrüche aller Arten und vieler Länder dokumentiert.
Will ich mir diese Art der unnötigen Aufregungen nicht antun, dann blättere ich die umfangreichen Seiten unserer Tageszeitung großzügig um, lese die Titel und entscheide dabei gleichzeitig, was mich davon interessieren könnte. In letzter Zeit hat es mich schon öfter gewurmt, wenn ich immer und immer wieder zu lesen bekam, dass sich die Parteien unseres Landes absolut nicht einigen konnten. Wie sollte dies auch geschehen, bislang waren sich doch die Union und die SPD Spinnefeind, oft noch mehr. Ob wir bis zum Osterfest noch eine standfeste Regierung im Kasten haben, wage ich zwar zu bezweifeln, aber die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt. Schauen wir mal, dann seh'n wir schon!
Wenn mir absolut nichts passt, mir auch absolut keine neue Geschichte oder Erinnerung einfällt, welche meine Leser interessieren könnte, schalte ich den Fernseher ein. Aber damit tue ich mir meist auch keinen sonderlichen Gefallen. Ist es gerade Zeit, in welcher die Nachrichten gesendet werden, dann verdrehe ich schon einmal die Augen. Denn nicht selten kommen aktuelle Begebenheiten x-mal oft über einige Tage hinweg immer und immer wieder.
All' diese Erfahrungen regen mich mehr auf, als sie mich entspannen könnten. Als wir noch jünger waren, noch unserer Arbeit nachgingen, landete die Tageszeitung täglich auf einem Papierstapel, denn die Zeit für das Lesen war nicht oder eher selten vorhanden. Gefehlt hat uns diese Information eigentlich auch nicht, das Wichtigste erfuhr man am Arbeitsplatz, im Bus oder am Gartenzaun ja sowieso. Somit hat sich eigentlich nichts groß geändert. Unnötige Aufregungen sollten vor allem wir älteren Bürger tunlichst meiden!
Mit dieser persönlichen Erfahrung kamen wir kürzlich zu dem Resultat, unsere Zeitung abzubestellen. Leider passte uns diese Handlung auch wieder nicht. Täglich fehlte uns etwas. Es dauerte bloß sage und schreibe eine kurze Zeit, bis ich mich wieder über das eine oder andere Geschehene erregte. So werden wir wohl mit zunehmenden Alter immer wunderlicher, sei es wie es sei! Wer es nicht glauben mag, wird es allerdings ebenso oder ähnlich erfahren, wenn er selbst in ein gewisses Alter kommen wird. Es dauert nur ein kurzes Weilchen!
Hannalore Gewalt

Der Förderverein Gierstädter Früchtchen e. V. informiert:

Die ersten Tage des Jahres 2018 sind vergangen. Heute möchten wir die Gelegenheit ergreifen, Sie über ein paar Änderungen zu informieren.
Bei der Mitgliederversammlung vom 20.10.2017 wurde der Vorstand des Fördervereins Gierstädter Früchtchen e.V. neu gewählt.
Dieser wird zukünftig vertreten durch:
Mandy Grosch, Anne Diener und Veronika Rassl.
Wir danken Claudia Tschammer und Denise Andreä für ihre geleistete Arbeit und Mithilfe beim Aufbau und Führen des Fördervereins Gierstädter Früchtchen e.V. in den letzten zwei Jahren.
An dieser Stelle möchten wir insbesondere das Jahr 2017 einmal Revue passieren lassen:
Neben dem neuen Radio und den neuen Kameras, welche den Alltag unserer Früchtchen in schönen Bildern festhalten sollen, durften wir unsere Kinder im letzten Jahr auch mit einem Fahrradständer für die mobilen Untersätze sowie mit einer Tafel für

die ersten Vorschulübungen erfreuen. Des Weiteren finanzierte der Förderverein Gierstädter Früchtchen e. V. neben einem Gerätehaus für die Sommersitzgelegenheiten, auch einen Transportwagen für das ebenfalls neu angeschaffte Sandspielzeug. Damit auch der letzte Gummistiefel nach einem Waldbesuch trocknet, kann dieser nun an einem neuen Stiefeligel aufgehangen werden. Auch der Weihnachtsmann ist nicht mit leeren Händen gekommen und beschenkte die Birnen- und Kirschengruppe mit Bastelmaterialien, Scheren und Stiften und die Äpfelchen mit neuen Bildergeschichten für Ihr Theater.
Dies ist natürlich nur durch die finanziellen Beiträge unserer Mitglieder und auch Sponsoren möglich gewesen. Wir danken allen Unterstützern und freuen uns auch in Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit.
Wir möchten es uns nicht nehmen lassen, hierbei einen Sponsor besonders hervorzuheben. Auf Vorschlag eines Elternteils erhielt der Förderverein Gierstädter Früchtchen e. V. eine Geldspende in Höhe von 2000 Euro. Diese stellt für unseren Kindergarten insbesondere in der heutigen Zeit eine riesige Unterstützung dar und soll in neue Wipptiere und Schaukelgeräte investiert werden. Um auch weiterhin den Alltag unserer Gierstädter Früchtchen verschönern zu können, sind wir auf jede Hilfe angewiesen. Wir freuen uns über jedes neu gewonnene Mitglied und jeden eingegangenen Spendenbetrag, egal ob aus der Familie, dem Freundes- und Bekanntenkreis oder auch von Firmen.
Zudem bitten wir auch für das Jahr 2018 um tatkräftige Unterstützung bei Veranstaltungen oder anfallenden Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten, da jede helfende Hand gebraucht wird.
Ein Verein lebt durch seine Mitglieder bzw. Unterstützer und deren Wünsche, Ideen und Anregungen!

DAMALS WAR‘S in Kleinfahner

Wissen Sie noch, wie die erste Nachrichtensprecherin im DDR Fernsehen hieß?
a) Anne-Rose Neumann
b) Dagmar Berghoff
c) Wibke Bruhns
Wenn Sie die richtige Antwort wissen, gehören Sie vermutlich zu der Generation, die die 50er und 60er Jahre miterlebt hat.
Um diese Zeit ging es in unserer Spinnstube am letzten Januarwochenende.
Auch jene, die diese Zeit nicht erlebt hatten oder nur vom Hörensagen kennen, konnten wie immer ein paar kurzweilige und unterhaltsame Stunden im Bürgerhaus zum Rautenkranz erleben.
Der Saal war durch Familie Schönemann liebevoll mit Erinnerungen an die die Jahre zwischen 1950 und 1960 dekoriert worden.
Das Lied zur Eröffnung: ‚Keine Bange, wir holen eine Zange ...‘ sollte ebenfalls anspielen auf diese Zeit, in der wir Ossis das Improvisieren lernten (nicht unbedingt freiwillig, aber meistens erfolgreich). Oft zwang uns irgendein Mangel faktisch aus Sch... Gold zu machen. Oder aus Feldhamstern Sandalen. Hartmut Lipprandt berichtete aus seiner Kindheit, wie er mittels selbstgebauter Hamsterfallen viele Hamster fing und sich von der Fangprämie ein Paar Sandalen kaufte.
Von vielen anderen sonderbaren Dingen aus dieser Zeit konnten die aufmerksamen Zuhörer aus seinem weiteren Vortrag erfahren.
Wussten Sie beispielsweise, dass es eine Art Hufeisen für Rinder gab?
Diese mussten nämlich bis in die 50er Jahre auch als Zugtiere herhalten. In der Schule ging es auch etwas anders zu als heute. Das wurde von unseren Kindern in einer nachgestellten Schulstunde eindrucksvoll demonstriert. Da wurden die Finger und die Taschentücher auf Sauberkeit kontrolliert und solche eigenartigen Worte wie ‚Dwer‘, ‚Okno‘, ‚Stul‘
und ‚Stol‘ mussten im Russischunterricht gelernt werden. Können Sie sich noch erinnern was ‚Sehenswürdigkeiten‘ auf Russisch heißt? Das korrekt ausgesprochene in unseren Ohren schon immer witzig klingende Wort ‚Dostoprimetschatjelnosti‘ brachte dem Gewinner unserer Preisfrage eine leckere ‚Kalbasa‘ ein.
Als älteres Ehepaar erinnerten sich in ihrem Sketch Ulla und Dieter wehmütig: ‚Damals war‘s‘ ... als sie noch jung waren und oft miteinander ... - ja sie haben bestimmt richtig geraten - das alte Volkslied ‚Es klappert die Mühle ... , sangen.
Aber nicht nur Volkslieder wurden in dieser Zeit gesungen. Schlager waren ebenso beliebt. Die Sängerin Bärbel Wachholz hatte nicht nur im Inland Erfolg und wurde zum ersten internationalen Star der DDR. Ihr zum diesjährigen Motto passendes Lied ‚Damals‘ wurde von Elke und Peter vorgetragen. Der Blick von Heute ins ‚Damals‘ spielte auch im Anspiel von Heinz-Jürgen und Angela eine Rolle, - ebenso wie die ‚Aktivistenhacke‘, mit der man das Unkraut gleichzeitig von beiden Seiten der Saat hacken kann.
Selbstverständlich wurde auch unsere Hymne ‚Mein Kleinfahner‘ und auch ‚Das alte Spinnrad‘ angestimmt. In diesem Jahr wurde der Text mittels Beamer an eine Leinwand projiziert, so dass alle Gäste mitsingen konnten. Der Beamer diente auch dazu, die Gäste ein Bilderrätsel mit historischen Fahrzeugen lösen zu lassen. Als stotternder Bauer beklagte sich Dieter in einem Sketch bei seiner Angetrauten, dass die abends in den Stall gelockten Hühner immer wieder herauskommen, nachdem er dem einen unfolgsamen Huhn gedroht hatte: ‚... sonst hau ich dich kaputt put put put‘.
Die bekannte Melodie aus dem Western ‚Spiel mir das Lied vom Tod‘ von 1968 leitete über zur tänzerischen Darbietung unserer Kirmesburschen.
Diese löste so viel Begeisterung aus, dass die Jungs nicht ohne eine Zugabe davonkamen.
Wieder erlebten wir eine lehrreiche und unterhaltsame Spinnstube.
Deshalb konnten wir zusammen zum Abschluss mit allen Gästen aus voller Kehle singen:
SO EIN TAG, SO WUNDERSCHÖN WIE HEUTE!
Wir möchten es nicht versäumen, uns bei allen Mitwirkenden, unsern Sponsoren und nicht zuletzt bei unserem phantastischem Publikum zu bedanken. Die richtige Antwort auf die Eingangsfrage lautet übrigens a).
Für die Spinnstube Kleinfahner
Peter Langheim

Gemeinde Großfahner

Wir gratulieren zum Geburtstag

Herrn Heinz Carl zum 75. Geburtstag

Die Gemeinde Großfahner gratuliert recht herzlich und wünscht dem Geburtstagskind Gesundheit und persönliches Wohlergehen!
Hans Kirchner
Bürgermeister

Die Bürgermeistersprechzeiten in Großfahner

montags **von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr**
in der Gemeinde Großfahner, Hintergasse 124.
Zur Sprechzeit ist der Bürgermeister unter der **Handy-Nummer 0172/7666090** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

Für die Gemeinde Großfahner

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Großfahnerschen Bürgermeisters

- **Montag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

sowie am Schlossgasthof

- jeweils mittwochs von 8.30 Uhr bis 09.00 Uhr

erhältlich.

Fahner Gold informiert

Unser Obstverkauf am Fleischer in Großfahner findet in den Wintermonaten nicht statt. Zur Spargelsaison sind wir wieder für Sie da.

Gemeinde Tonna

Bürgermeistersprechzeiten in der Gemeinde Tonna

dienstags **von 17.00 bis 19.00 Uhr**
in der Gemeinde Tonna im Rathaus Tonna, Markt 07, im OT Gräfentonna.
Zur Sprechzeit im OT Gräfentonna ist der Bürgermeister unter der **Rufnummer 036042 / 75712** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Tonna

Die Gelben Säcke sind im Wertstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a,
99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Zusätzliche Ausgabe von gelben Säcken im OT Burgtonna dienstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Quergasse 65 bei Frau Kerstin Soporowsky (Wäscheannahme).

„Sparkasse ist Sparkasse und Politik ist Politik!“

Gute Nachrichten gibt es von der Kreissparkasse Gotha: Im Gegensatz zu vielen anderen deutschen Sparkassen und Banken bleibt das Gothaer Finanzinstitut an seinen Standorten präsent.
Dies ist das Ergebnis des Strategiekonzeptes für die Zukunft der Sparkassen-Filialen, welches der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Gotha, Jörg Krieglstein, heute der Öffentlichkeit vorstellte.
In einer grundlegenden Analyse „haben wir alle möglichen Schritte erörtert, die notwendig sind, um weiterhin vor Ort vertreten zu sein“.
„Trotz der bestehenden Unsicherheiten an den Finanz- und Kapitalmärkten sind wir stolz darauf, dass der Erhalt unserer Standorte gelungen ist. Denn in dieser lang anhaltenden Niedrigzinsphase ist das ganz sicher auch ein Zeichen für die gute und seriöse Arbeit, die die Mitarbeiter unserer Sparkasse jeden Tag vollbringen.“, freute sich Jörg Krieglstein.
Die sehr gute Stabilität der Sparkasse zu erhalten, ist weiterhin oberstes Ziel des Vorstandes. Diesbezüglich wies Krieglstein darauf hin, dass sich ändernde Rahmenbedingungen auch Auswirkungen auf die Entwicklung der Sparkasse haben werden (z. B. Aufsichtsrecht, Eigenkapitalanforderungen, Zinsentwicklung, Aktien, Kundenverhalten, Gesetze, demografische Entwicklung, Verbraucherschutz).
Auch für die Mitarbeiter hatte Krieglstein gute Nachrichten in den schwierigen Zeiten:
Der zukünftige Personalbedarf wurde analysiert und die damit verbundenen Veränderungen den Mitarbeitern kommuniziert.
Krieglstein ist von dem Engagement der Mitarbeiter überzeugt, so dass die Zukunft gemeinsam erfolgreich gemeistert werden wird.

Um die Standorte der Kreissparkasse zu erhalten, passt das Gothaer Finanzinstitut die Servicezeiten seiner Hauptstelle und der Filialen an.

„Und natürlich ist unsere Direktfiliale für die Sparkassen-Kunden da. Dort können diese nahezu alles regeln, was sie auch in einer stationären Filiale regeln können: Beispielsweise Karten bestellen, Adressen ändern, Konten eröffnen, Vollmachten einrichten, Termine vereinbaren sowie Kredite abschließen. Zu erreichen ist unsere Direktfiliale telefonisch unter 03621 221-0 von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 19 Uhr.“

„Ganz unabhängig von den Öffnungszeiten sind die Kunden in unserer Internet-Filiale oder auch mit unseren Sparkassen-Apps. Hier können viele Bankgeschäfte ganz bequem online erledigt werden, egal zu welchem Zeitpunkt und von welchem Standort aus. Zu erreichen ist die Internet-Filiale unter www.kreissparkasse-gotha.de.“, so Krieglstein weiter.

Was Krieglstein aber unabhängig davon wichtig ist: „Unsere Beratungszeiten — werktäglich von 8 bis 20 Uhr — werden sich nicht ändern!“

Vom Tisch sind mit der Zukunftsentscheidung der Kreissparkasse Gotha auch mögliche Pläne, die Standorte Gotha-Ost und Gotha-Siebleben komplett aufzugeben.

„Dies wurde auch durch die ausführlichen Diskussionen mit den Menschen vor Ort möglich, in die sich besonders der Siebleber Ortsteilbürgermeister Maik Wachsmuth eingebracht hat. Dadurch konnte ein Konsens gefunden werden, für den ich auch persönlich sehr dankbar bin“, freute sich Krieglstein.

Aus der bisherigen Filiale wird die Kreissparkasse zum 30. Juni 2018 ausziehen. Derzeit wird in Siebleben nach einem geeigneten

Standort für einen Geldautomaten gesucht, um die Bargeldversorgung vor Ort auch zukünftig sicherzustellen.

Auch in Gotha-Ost wird ein neuer SB-Standort gebaut.

Dass die Kreissparkasse Gotha „in diesen schwierigen Zeiten sehr gut aufgestellt ist“, sei auch das Verdienst des scheidenden Landrates Konrad Gießmann, der in seiner Funktion auch dem Verwaltungsrat der Kreissparkasse Gotha vorsteht. „Konrad Gießmann ist insgesamt 18 Jahre im Verwaltungsrat unserer Kreissparkasse tätig. Und er hat in dieser Zeit nicht nur stets vertraulich und kompetent mit meinem Vorgänger und mir zusammengearbeitet, sondern immer mit einer für dieses Amt ungewöhnlichen Grundkompetenz agiert“, lobt Krieglstein den scheidenden Lokalpolitiker und hofft, „dass sein Nachfolger — wer auch immer das sein wird — ein ebenso kompetentes Händchen beweisen wird!“

Im Hinblick auf die anstehenden Landratswahlen — Landrat Konrad Gießmann kandidiert nicht mehr— betonte Krieglstein einmal mehr, „dass die Kreissparkasse Gotha keine politische Institution ist“. Sie sollte — so wünscht es sich der Vorstandsvorsitzende — „auch kein Bestandteil des Wahlkampfes werden!“

Gotha, im Februar 2018

Kreissparkasse Gotha
Gesamtbanksteuerung/Vorstandsreferat
Frau Schneidewind/Frau Leinhos
Lutherstraße 2-4, 99867 Gotha
Tel.: 03621 221-1102
Fax: 03621 221-461102
Email: ines.leinhos@ksk-gotha.

Geschäftsstelle

Hauptstelle	x
Ohrdruf	x
Neudietendorf	x
Gräfentonna	x
Friedrichroda	x
Tarnbach-Dietharz	x
Tabarz	x
Waltershausen	x
Gotha-West	x
	9
SB-Herkules	x
SB-Sundhausen	x
SB-Goldbach	x
SB-Whsn.-Ibenhain	x
SB Georgenthal	x
SB Wechmar	x
SB GTH Ost	x
SB GTH Siebleben	x
	8
Internet-Filiale 6.0	x
Direktfiliale	x

Servicezeiten

Mo	Die	Mi	Do	Fr	Wochenzeit
Hauptstelle Gotha					
09:00 13:00 4:00	09:00 13:00 4:00	09:00 13:00 4:00	09:00 13:00 4:00	09:00 13:00 4:00	20:00
14:00 16:00 2:00	14:00 18:00 4:00		14:00 18:00 4:00	14:00 16:00 2:00	12:00
Waltershausen					
09:00 12:00 3:00	09:00 12:00 3:00	09:00 12:00 3:00	09:00 12:00 3:00	09:00 12:00 3:00	15:00
	13:00 18:00 5:00		13:00 18:00 5:00		10:00
Ohrdruf					
09:00 12:00 3:00	09:00 12:00 3:00	09:00 12:00 3:00	09:00 12:00 3:00	09:00 12:00 3:00	15:00
	13:00 18:00 5:00		13:00 18:00 5:00		10:00
Friedrichroda					
09:00 12:00 3.00	09:00 12:00 3:00	09:00 12:00 3:00	09:00 12:00 3:00	09:00 12:00 3:00	15:00
	13:00 18:00 5:00		13:00 18:00 5:00		10:00
Tabarz					
09:00 12:00 3:00			09:00 12:00 3:00		6:00
13:00 16:00 3:00			13:00 18:00 5:00		8:00
Tambach-Dietharz					
	09:00 12:00 3:00			09:00 12:00 3:00	6:00
	13:00 18:00 5:00				5:00
Neudietendorf					
09:00 12:00 3:00			09:00 12:00 3:00		6:00
13:00 16:00 3:00			13:00 18:00 5:00		8:00
Grafentonna					
	09:00 12:00 3:00			09:00 12:00 3:00	6:00
	13:00 18:00 5:00				5:00
Gotha-Ost					
	09:00 12:00 3:00			09:00 12:00 3:00	6:00
	13:00 18:00 5:00				5:00
Gotha West					
09:00 12:00 3.00	09:00 12:00 3:00		09:00 12:00 3:00	09:00 12:00 3:00	12:00
	13:00 18:00 5:00		13:00 18:00 5:00		10:00
Informativ. SV Büro GTH					
09:00 13:00 4:00	09:00 13:00 4.00	09:00 13:00 4:00	09:00 13:00 4:00	09:00 13:00 4.00	20:00
	14:00 18:00 4:00		14:00 18:00 4.00		8:00

Schrottsammlung der Feuerwehr Burgtonna 2018

Liebe Einwohner von Burgtonna

am Samstag, den 24.03.2018

möchte die Feuerwehr Burgtonna ihre nächste Schrottsammlung in Burgtonna durchführen.
Wir würden uns deshalb freuen, wenn Sie den Schrott am Samstag, den **24.03.2018 bis 9:00 Uhr** gut sichtbar vor Ihrem Haus bereitstellen.

Bei größeren Mengen, die Sie nicht allein bewältigen können, geben Sie einfach einem Mitglied der Feuerwehr oder des Feuerwehrverein Burgtonna e.V. Bescheid.

Gräfentonna: Die Einwohner von Gräfentonna, die Schrott loswerden möchten, können diesen am Samstag den 24.03.2018 von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr **am Feuerwehrgerätehaus Burgtonna** abgeben.
Eine Abholung von Schrott aus Gräfentonna ist leider für uns nicht möglich.
Vielen Dank!
Die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Burgtonna e. V.

Kirmesverein Gräfentonna bedankt sich für die gute Zusammenarbeit

In den vergangenen Jahren fand der Weihnachtsmarkt in und auf dem Schulgelände der staatlichen Gemeinschaftsschule in Gräfentonna statt. Anfangs einigten wir uns darauf, dass die Schule bzw. Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern ein Programm vorbereiten, welches in der Aula aufgeführt wurde. Unsere Aufgabe bestand darin, für das leibliche Wohl zu sorgen. Nebenbei organisierten wir den ein oder anderen Händler, um das Bild abzurunden.
Mittlerweile hat sich das super eingespielt und das Programm wird in 2 Durchgängen aufgeführt, da viele begeisterte Verwandte und Bekannte sehen wollten, was die Schüler zu bieten hatten. Von uns kamen leider bisher nur wenige in den Genuss das Programm zu sehen, da wir mit unserer Aufgabe immer sehr eingespannt sind. Wir versuchen uns jedes Jahr abzuwechseln, damit wir auch mitreden können. Vor dem großen Auftritt der Schüler ist das Lampenfieber deutlich zu spüren - nach der Aufführung sind die Jugendlichen sichtlich stolz und total erleichtert. Wir möchten euch mal sagen, dass ihr auch wirklich sehr stolz auf euch sein könnt, denn ihr macht das wirklich super. Im Foyer gab es auch im letzten Jahr wieder eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchen. Hier war es recht gemütlich und vor allem schön warm. Wer davon genug hatte, kam zu uns an den Glühwein-Wagen, um sich (zumindest von innen) zu wärmen. Einige unserer Besucher nutzten die Gelegenheit, um noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk zu kaufen. Es gab Strickmode von den Damen aus Gräfentonna, es gab handgemachten Schmuck, Fräulein Thee bot ihre selbstgenähten Kleidungsstücke an, Familie Übensee war auch wieder an unserer Seite mit ihrer (immer größer werdenden) Auswahl an Honigprodukten. Insgesamt war dieser Tag sehr gemütlich und wunderschön. Es war auch ein - finanziell gesehen - erfolgreicher Tag, den wir Herrn Freytag und seinem Team verdanken. Wir profitieren durch diese Veranstaltung voneinander und mittlerweile ist das Verhältnis als sehr freundschaftlich zu bezeichnen. Wir möchten uns natürlich - besonders - bei den Schülern bedanken, und so übergaben wir einen Scheck in Höhe von 250,00EUR.
Niklas Hübel, Pascal Gühl und Nicklas Rosenbaum freuten sich sehr darüber und nahmen den Scheck natürlich gern entgegen. Wir vermuten, dass die 3 Schüler aus der Klasse 9b auch schon einen guten Verwendungszweck dafür haben. Macht weiter so - wir arbeiten auch in diesem Jahr wieder gern mit euch zusammen.
Liebe Grüße sagt Katrin
vom Kirmesverein Gräfentonna

Punktspielrunde 6 im Schachbezirk Nordthüringen

Bezirksliga

Die erste Mannschaft der SG Burgtonna hatte es auch diesmal schwer und verlor gegen den SK Dingelstädt 1921 mit 2,5 zu 5,5 Punkten.Einziger Sieg für Burgtonna durch Ingo Maul an Brett 5! Tim Leimbach, Dirk Howe und Gerald Heilwagen erzielten Remis
Die Tabelle führen an:
1. SC 1951 Nordhausen
2. SV Hausen/Gernrode
3. SK Dingelstädt 1921

SG Burgtonna belegt weiterhin den 5. Platz.
Die gesamte Bezirksklasse 2 blieb im Februar spielfrei.

Kreisliga

Die 3. Mannschaft der SG Burgtonna gewann unerwartet 4:0 gegen den ZSG Waltershausen 2. Ein gutes Ergebnis für unsere Mannschaft! Julia Halle, Isabeau Zimmermann, Agnes Posern und Jannik Verhufen siegten in der Brettreihenfolge. Damit rückte unsere Mannschaft auf Platz drei vor.
Tabelle:
1. SV Ammern 3
2. ZSG Waltershausen 2
3. SG Burgtonna 3

Die Ansetzung SC Nordhausen 2 gg. den SV Bickenriede 2 wird nachgeholt.
tobe

Faschingsparty im Bürgerhaus

Wie immer findet Rosenmontag die Faschingsparty im Kindergarten „Rappelkiste“ statt. Da wir ja zur Zeit im Bürgerhaus „Zur Post“ untergebracht sind, nutzten wir die Gelegenheit und machten eine ordentliche Faschingssause.
Als ich frühs 6:00 Uhr die Tür aufschloss war es noch ganz leise überall. Nachdem der Tee angesetzt war widmete ich mich der Technik. Ich fing an die Leinwand herunter zu ziehen, Laptop und Beamer hoch zu fahren und das Radio mit Aux-Kabel und Laptop zu verbinden. Wenige Minuten später ertönte der bekannte „Narrhallamasch“ und da war das Faschings-Feeling zu spüren. Ich drehte die Musik ordentlich auf und so nach und nach trudelten Eisprinzessinnen, Batman’s, Schneewittchen, der Baumeister,

Feuerwehrmänner und auch eine kleine Ärztin ein. Naja, so ganz geheuer war es den Kindern irgendwie noch nicht.
Die lieben Eltern schmierten Brote, schnippelten Obst und Gemüse und so entstand wieder ein traumhaftes Buffet, an dem sich die Kinder wirklich satt aßen. Danke dafür.
Der Saal bietet Platz für alle Kinder und aus dem Grund konnten wir auch alle zusammen speisen.
Nachdem alle gestärkt waren, wurden Tische und Stühle an die Seite gestellt und die Musik wurde lauter. Wir haben getanzt, gelacht und wirklich viel Spaß gehabt. Zwischendurch gab es Bewegungsangebote, die auf der Leinwand sichtbar waren.
Aufmerksam verfolgten die Kinder vorgegebene Bewegungen und führten diese ebenfalls aus.
Eine Polonäse durfte nicht fehlen. Bonbons flogen durch die Luft und die Kinder waren eifrig dabei diese aufzuheben.
Plötzlich war schon wieder Mittagszeit und die Heranwachsenden waren auch schon völlig erschöpft vom Feiern. Also gab es Mittag und danach ging es ins Bettchen.
Ein Moment der Ruhe, der 14:00Uhr mit Partymusik von Helene Fischer endete. Die Kinder lagen im Bett und erst als das Licht auf der Bühne leuchtete, sprangen sie auf und tanzten auf ihren Betten.
Ratzifatzi angezogen und frisch frisiert gab es leckere Pfannkuchen zum Kaffee. Für die kleinen Schelme auf dem Saal gab es noch zwei Showeinlagen von den Erziehern, darunter ein ehemaliger Gräfentonnaer Kirmesauftritt, getanzt von Lisa (unserer Berufspraktikantin) und mir.
Für die Kids war es lustig und schön.
Remmidemmi ging selbstverständlich weiter, bis die letzten Kinder gegen 17:00Uhr abgeholt wurden. Wir hatten einen richtig tollen Faschingstag zusammen.
Mal schauen, was ich euch nächstes Mal über uns berichten kann.
Liebe Grüße aus der Kita Rappelkiste
von Katrin und allen anderen

P.S. an dieser Stelle möchte ich eine meiner treuesten Leserin Jessi ganz lieb grüßen

Kinderfasching im Regenbogen - Helau!

Am Rosenmontag wurden alle mit einem kräftigen Tonnsch Helau begrüßt.
Große und Kleine kamen in tollen Kostümen und trafen sich nach dem Frühstück zur Party im Turnraum, der ganz toll geschmückt war.
Auf dem Laufsteg präsentierten Prinzessinnen, Tiere, Indianer, Polizisten, Feuerwehrmänner, Hexen usw. ihre Kostüme. Nach flotten Tänzen stärkten wir uns mit Brause und Knabberzeug. Mitten im bunten Treiben überraschte uns der Karnevalsverein vom LCC aus Bad Langensalza.
BALA - Hellau hieß es jetzt. Die Tanzmariechen boten eine kleine Tanzeinlage und wir bekamen einen Orden, Süßigkeiten und Playmais.
Kein Wunder, dass alle Kinder zum Mittagsschlaf schnell schliefen. Nach der Stärkung mit Pfannkuchen zum Kaffee konnten sich die Kinder nochmals schminken lassen, tanzen und spielen.
Es grüßen die Kleinen und Großen
vom Regenbogen Gräfentonna

Einladung in den Regenbogen nach Gräfentonna

Liebe Leute - Groß und Klein,
wir laden zum Großen Kinderflohmarkt ein!
Am 10. März 2018
veranstalten wir
von 9.00 - 12.00 Uhr
in der Evang. Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Gräfentonna einen
Baby-und Kinderflohmarkt.
Sie haben auch die Möglichkeit bei uns zu frühstücken!
Wir sind gespannt und freuen uns auf Sie!
Ihr Team der Evang. Kita „Regenbogen“ Gräfentonna

Wissenswertes

Veranstaltungen in den Mitgliedsgemeinden

Veranstaltungskalender VG

Döllstädt

10.03.2018	Frauentagsfeier
25.03.2018	Osterspaziergang

Tonna

03.03.2018	Dartturnier FSV 78 im Sportlerheim Burgtonna
10.03.2018, 09.00 Uhr	Baby- und Kinderflohmarkt Evang. Kita „Regenbogen“ Gräfent.
10.03.2018 14.00 Uhr	Frauentagsfeier in der Gemeinschaftsschule Tonna
17.03.2018	Doppelkopfturnier FSV 78 im Sportlerheim Burgtonna

Öffnungszeiten der Museen:

Dorfmuseum Dachwig:
Lange Straße 26, 99100 Dachwig
Mail: dorfmuseum.dachwig@arcor.de
Öffnungszeiten:
jeden Sonntag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Gruppenführungen nach telefonischer Vereinbarung,
Tel.: 036206 / 20394, 036206 / 23720, 036206 / 23156

Burgtonnaer Museum:
Am Wasser 137 b, 99958 Tonna OT Burgtonna
Öffnungszeiten:
samstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
Gruppenführungen nach telefonischer Absprache
mit Ehepaar Pudenz unter Tel.: 036042-74300

Veranstaltungen in Bad Langensalza

Infos durch die Gästeinformation im Friederikenschlösschen, Kurpromenade 5, 99947 Bad Langensalza, Tel. 03603 / 834424.
Stadtmuseum im Augustinerkloster, Wiebeckplatz 6 - 7, 99947 Bad Langensalza, Tel.: 03603 / 813002

Veranstaltungen in Erfurt

Infos durch Tourismus Gesellschaft mbH Erfurt,
Benediktsplatz 1, 99096 Erfurt, Tel. 0361 / 6640-0
Naturkundemuseum Erfurt:
Große Arche 14, 99094 Erfurt, Tel. 0361 / 655 56 80
Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt
Cyriaksburg, Gothaer-Straße 50, 99094 Erfurt, Tel: 0361/22 399-0,
http://www.gartenbaumuseum.de

Veranstaltungen in Eschenbergen

Infos durch Forstbetriebsgemeinschaft Eschenbergen, Jagdgenossenschaft, Schützenverein Eschenbergen e. v., Gemeinde Eschenbergen

Veranstaltungen in Gotha

Infos durch die Tourist-Information Gotha/ Gothaer Land:
persönlich:

Mo-Fr	von 10:00 bis 18:00 Uhr,
Sa	10:00 bis 15:00 Uhr,
So	10:00 bis 14:00 Uhr (Mai bis September)

Hauptmarkt 33, 99867 Gotha,
telefonisch: Tel. 03621 / 510 450
per E-Mail: tourist-info@kultourstadt.de
www.kultourstadt.de

Stadtführungen:

Mi. & So.:	11.00 Uhr
Fr. & Sa.:	14.00 Uhr
Preis p.P.:	4,00 Euro (Kinder bis 16 Jahre frei)
Treffpunkt:	Historisches Rathaus

Stiftung Schloss Friedenstein Gotha:
Tel. 03621 / 8234-0
www.stiftungfriedenstein.de
Schloss Friedenstein beherbergt folgende Museen und Einrichtungen:
- **Schlossmuseum**
- Historisches Museum **(ehem. Museum für Regionalgeschichte und Volkskunde)**
- Museum der Natur
- Ekhof-Theater
- Herzogliches Museum **(Sanierung 2011/12)**
- **Kasematten:**

2x täglich Führungen durch die Kasematten
April - Oktober: 13.00 & 17.00 Uhr
November - März: 13.00 & 16.00 Uhr

Auch die Preise bleiben mit 6,00 EUR für den Erwachsenen und 4,00 EUR für Kinder bis 16 Jahre. Eine Führung dauert weiterhin etwa eine Stunde und erfolgt in Gruppen bis max. 15 Personen. Weitere Führungen können auf Anfrage jederzeit individuell gebucht werden.

Veranstaltungen in Herbsleben

Infos durch die Gemeindeverwaltung Herbsleben, Hauptstr. 52, 99955 Herbsleben, Tel.: 036041 / 387-0

Veranstaltungen in Molschleben

Infos durch die Gemeindeverwaltung Molschleben, Gothaer Straße 18, 99869 Molschleben, Tel / Fax.: 036258 / 5 02 34,

Veranstaltungen in Witterda

Infos durch die Gemeindeverwaltung Witterda, über Gemeinde Elxleben,
Thomas-Müntzer-Straße 69, 99189 Elxleben,
Tel: 036201 / 826 -123

Veranstaltungen im Nationalpark Hainich

Infos durch die Nationalparkverwaltung Hainich, Bei der Marktkirche 9, 99947 Bad Langensalza, Tel.: 03603 / 39 07-0 und ***http://www.nationalpark-hainich.de/erleben/veranstaltungen.html***

Chefarzt Dr. med. Oehler äußert sich zum Beitrag „In Thüringen fehlen Kardiologen“ der Thüringer Allgemeine vom 18.01.2018.

Kritik der Deutschen Herzstiftung an den Versorgungsstrukturen für Herzerkrankungen in Thüringen
In der „Thüringer Allgemeine“ vom 18. Januar 2018 wurde Bezug auf den Deutschen Herzbericht 2017 der Deutschen Herzstiftung genommen. Es wurde geschlussfolgert, dass die Wahrscheinlichkeit an einer Herzerkrankung in Thüringen zu versterben, deutlich größer ist als beispielsweise in Schleswig-Holstein. Die Ursachen werden in einer sehr niedrigen ambulanten „Kardiologendichte“ gesehen, ebenfalls in einer geringen Anzahl von Herznotfallambulanzen („Chest pain units“). Herzkatheteruntersuchungen werden in vergleichbarer Anzahl mit den westlichen Bundesländern durchgeführt, heißt es.
In einer Erwiderung auf den Beitrag sieht Frau Dr. Boer, niedergelassene Kardiologin in Erfurt, die Ursachen in den Risikofaktoren der Thüringer Bevölkerung: Durchschnittlich größeres Übergewicht, ungesündere Ernährung, weniger Sport der Thüringer. Eine höhere Kardiologenzahl würde ihrer Meinung nach die Situation nicht verbessern.
Die Realität liegt wie so oft in der Mitte dieser Aussagen. Thüringen hat bezüglich der apparativen Diagnostik und Therapie (Herzkatheter) gleiche Verhältnisse wie im gesamten Bundesgebiet. Über die Anzahl der (zertifizierten) CPUs Rückschlüsse auf die Versorgungsqualität zu ziehen ist sicher problematisch.
Wie ist die Situation im Unstrut-Hainich-Kreis? Am Hufeland Klinikum Standort Bad Langensalza arbeitet das Katheterlabor mit 24-Stunden-Bereitschaft, 365 Tage im Jahr, eine Grundvoraussetzung für eine effektive Patientenversorgung. Alle Patienten des Landkreises und angrenzender Gebiete können und sollen notfallmäßig in der Internistischen Intensivstation aufgenommen und untersucht werden. Bei akuten Krankheitsbildern (Infarktver-

dacht) sollte der Notarzt, nicht der Hausarzt, alarmiert werden. Die Notärzte wurden geschult. Bei eindeutigem Herzinfarkt sollte eine stationäre Aufnahme in einer Klinik ohne Herzkatheterlabor unbedingt vermieden werden.
Die internistische Intensivstation übernimmt in diesem Fall die Aufgaben und Abläufe einer CPU. Die apparative Ausrüstung unserer IMC-Station entspricht der einer CPU.
Eine primär ambulante Betreuung kardiologischer Patienten ist im Hufeland Klinikum aufgrund der gesetzlichen Voraussetzungen nicht möglich, der Versorgungsauftrag muss durch niedergelassene Ärzte realisiert werden. Der Unstrut-Hainich-Kreis zählt zum Versorgungsgebiet Nordthüringen.
Gewichtsreduktion, Nichtrauchen, Stressabbau, mediterrane Kost und insbesondere körperliche, sportliche Betätigung können das Risiko einer Herzerkrankung deutlich mindern.
Was tut das Klinikum diesbezüglich? An beiden Standorten wurden auch im letzten Jahr Patientenseminare zu Themen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen durchgeführt. Am Standort Bad Langensalza wird eine „Sportsprechstunde“ durch Herrn Oberarzt Dr. Zimpel vorgenommen, der einerseits Internist und Kardiologe, andererseits auch Sportmediziner ist. Das Spektrum dieser Sprechstunde umfasst neben Untersuchungen der Profisportler (Thüringer Handball Club) die Leistungsdiagnostik von sportlich ambitionierten Menschen, auch von „Neu- oder Wiedereinsteigern“. Die entsprechenden Untersuchungen sind kostenpflichtig, werden aber zu einem wesentlichen Anteil von einigen Krankenkassen übernommen.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.hufeland.de.

Chefarzt Dr. med. Matthias Oehler bei der Behandlung im Katheterlabor.

Die Harthgemeinde informiert:

Vereinsabende:

Unser Vereinsabend findet jeweils um 19.00 Uhr statt:

14.03.2018	11.04.2018
09.05.2018	13.06.2018
11.07.2018	08.08.2018
12.09.2018	10.10.2018
14.11.2018	

März 2018

04.03.	RW Bad Tennstedt, 11 km
10.00 Uhr	Jahnplatz
	Schwierigkeit: leicht
	J. Lange / M. Franke
17.03.	RW Sondershausen - Frauenberg, 11 km
10.00 Uhr	Jahnplatz
	Schwierigkeit: leicht
	Familie Bock

April 2018

07.04.	Jahreshauptversammlung
	Rennsteigverein 1896 e. V.*
	in Suhl
08.04.	RW Arnstadt Geo - Genußweg, 12 km
09.00 Uhr	Jahnplatz
	Schwierigkeit: mittel
	R: Gessenhardt
14.04.	MHL Stadtwald - Poppenröder Quelle, 9 km
10.00 Uhr	Jahnplatz
	Schwierigkeit: leicht
	Familie Düwert
29.04.	Von der Salza bis zur Unstrut, 8 km
10.00 Uhr	Jahnplatz
	Schwierigkeit: leicht
	Familie Kuhles

AOK PLUS bietet individuelle Pflegeberatung

Diana Henning berät Versicherte im Landkreis Gotha kompetent und kostenfrei rund um die Pflege
Was tun, wenn in der Familie plötzlich ein Pflegefall auftritt? Welche Leistungen können Pflegebedürftige in Anspruch nehmen? Wie und wo müssen diese beantragt werden? Für alle Fragen rund um das Thema Pflege stehen den AOK-Versicherten in Thüringen flächendeckend 14 Pflegeberater zur Seite. Im Landkreis Gotha berät AOK-Pflegeberaterin Diana Henning individuell am Telefon oder auch im Hausbesuch. Ein Termin kann unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 10590-89345 oder diana.henninoaolus.aok.de vereinbart werden.
Die Pflegeberater der AOK PLUS sind in der Regel ausgebildete Gesundheits- und Krankenpfleger, Sozialversicherungsfachangestellte oder besitzen einen Abschluss in der der sozialen Arbeit. Zudem haben alle Pflegeberater einen Abschluss als „Case Manager“ der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management. Dies ist der momentan hochwertigste Abschluss in der Pflegeberatung in Deutschland und bedeutet, dass Diana Henning eine sehr individuelle und fundierte Beratung zur Pflege aus einer Hand bieten. Sie sind Vermittler zu anderen Leistungsanbietern in der Pflege und der häuslichen Versorgung und unterstützen beim Ausfüllen des Antrages auf Zuerkennung eines Pflegegrades (früher Pflegestufe). Zudem können sie Pflegebedürftige beispielsweise bei der Suche nach einem geeigneten Pflegedienst, einem Anbieter von Essen auf Rädern oder bei speziellen Angeboten für Demenzerkrankte unterstützen.
Im vergangenen Jahr gab es rund 13.400 Pflegeberatungen in Thüringen. Die Zahl der bei der AOK PLUS versicherten Pflegebedürftigen im Freistaat stieg von rund 66.000 im Jahr 2016 auf knapp 74.000 im Jahr 2017 (Stand 31.12.2017).

Reihenweise Inkassobeschwerden bei der Verbraucherzentrale Thüringen

Nicht jeden Inkassobrief ernst nehmen

Am Ende mit der Geduld, Hausbesuch oder Zahlungsbefehl: Die Inkassofirmen, über die sich Verbraucher derzeit bei der Verbraucherzentrale in Erfurt beschweren, sind recht kreativ. Dahinter verbergen sich jedoch oft schwarze Schafe.
Bei der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale Thüringen in Erfurt mehren sich zum Jahresbeginn die Beschwerden zu Inkassobriefen. In den Briefen ist der Aufbau oftmals ähnlich, wie bei der GRN Power Inkasso zum Beispiel. „Inkassobüros sind unter anderem verpflichtet mitzuteilen, wer der Auftraggeber ist, also den Namen und die Anschrift der Firma“, sagt Rebecca Bergmann, Juristin in der Beratungsstelle Erfurt. Das macht GRN nicht.
Manchmal wird auch unterschwellig mit einem Hausbesuch gedroht. So heißt es in einem Schreiben: ‚Sollten Sie die gesetzte Frist verstreichen lassen, erlauben wir uns anzuzeigen, dass unser Außendienst bevollmächtigt ist, die Zahlung mit Ihnen (r) vor Ort zu vereinbaren.‘ Oftmals eine leere Drohung, denn manch Inkassobüro existiert gar nicht. „Unter www.rechtsdienstleistungsregister.de kann jeder prüfen, ob das Inkassounternehmen registriert ist“, so Bergmann. Wenn es dort nicht auftaucht, kann das schreiben ignoriert werden.
Ein Schreiben täuschte sogar vor, vom Gericht erstellt worden zu sein. Darin wird der Verbraucherin mit einer Vorpfändung gedroht. Der Text wimmelt von Tipp- und Rechtschreibfehlern, „dazu ist Bankverbindung in Belgien und die Telefonnummer führt nach

Großbritannien“, sagt die Juristin Rebecca Bergmann. Das sind alles Anzeichen für eine Fälschung. Die Drohung mit einer Vorpfändung ist Unsinn, dafür muss z.B. ein Gerichtsurteil vorliegen. „Lassen Sie sich nicht verunsichern“, rät Rebecca Bergmann. Überweisungen ins Ausland, internationale Telefonnummern, unseriöse E-Mail-Adressen, Tipp- und Rechtschreibfehler oder fehlende Informationen zum Auftraggeber der Forderungen: Das sind alles Anzeichen für eine Abzockmasche. Im Zweifel können sich Betroffene an die Verbraucherzentrale wenden, um sich abzusichern.

Neuer Raum im Jahngymnasium

Zwischenzeitlich wurde vom Lehrerzimmer ein kleiner Unterrichtsraum abgetrennt. In einer Dienstbesprechung im Herbst gab es den Wunsch und Beschluss, dies rückgängig zu machen. Dass es nun einen ansprechenden Raum für z.B. Besprechungen der Lehrer mit Schülern oder auch Eltern, einen Arbeits- und Rückzugsraum für die Lehrer gibt, ist auf dem ersten Blick sichtbar. Das angenehme Flair wird sowohl durch die Möbel aber auch durch die Bildgestaltung erreicht. Die Möbel wurden maßgeblich von Frau Seeber organisiert und aufgebaut; Frau Unfug-Leinhos rahmte Drucke ihrer Zeichnungen, die Auswahl der Farbgestaltung des Raumes übernahmen Frau Weber und Frau Unfug-Leinhos; die Malerarbeiten wurden von der im Ort ansässigen Malerfirma Weiss und Söhne übernommen. Die finanziellen Mittel stammen vom Förderverein des Gymnasiums, also vor allem aus von den engagierten Lehrern, Schülern und Eltern erwirtschafteten Mitteln.
Die Lehrer sind stolz auf ihren schönen Raum. Nun fehlt nur noch die Internetverbindung, aber auch das ist bereits in Arbeit.

Spanisch lernen am Gotterschen Gymnasium -

kurzzeitige aber sehr wichtige Tätigkeit am Jahngymnasium

Auf dem Gebiet des Spanischunterrichtes war aufgrund verschiedener Gründe ein Lehrer-Engpass entstanden. Frau Lyubomira Stanimirova übernahm ab dem 22. Mai 2016 den Unterricht in mehreren Klassen. Sie ist eine sprachgewandte Frau und spricht nicht nur spanisch und deutsch, sondern auch bulgarisch, russisch und etwas englisch. Die 1979 in Bulgarien, 20km von der Hauptstadt Sofia entfernt, geborene Lyubomira lernte schon zeitig die spanische Sprache. Natürlich war für sie wie für alle Kinder mit 7Jahren Einschulung. 1996 absolvierte Lyubomira ihr Abitur und ging mit ihrer Familie mit nach Spanien. Dort jobbte sie anfangs und arbeitete ernsthaft an der Verbesserung ihrer Sprachkenntnisse. Sie studierte 4Jahre Spanische Philologie und schloss danach einen Masterstudiengang an mit dem Ziel, einen pädagogischen Beruf zu ergreifen. Dieser Wunsch erfüllte sich und Frau Stanimirova unterrichtete mit viel Freude ca. 3 Jahre in Almeria (Wüstengebiet Europas im Süden Spaniens). Als Frau Stanimirova nach Jena kam, studierte sie ein Jahr die deutsche Sprache und erhielt außerdem die Anerkennung, in Deutschland als Lehrerin zu arbeiten. Sehr viel selbständiges Lernen, Prüfungen absolvieren z.B. am Goetheinstitut, sowie den Alltag in der inzwischen gewachsenen Familie in Jena und Arbeit in Großengottern zu meistern, zeichnen Frau Stanimirovas Zielstrebigkeit aus. Obwohl das Lehrersein nicht immer einfach ist und wohl auch nicht jede Stunde zur Zufriedenheit gelingt, empfindet sie die Arbeit mit Kindern als eine schöne Aufgabe, freut sich, wenn Schüler beim Sprachen-Lernen helfen und taktvoll Fehler korrigieren und bedauert es, dass die Zeit am Jahngymnasium im Januar zu Ende ist. Sollten sich alle Vorhaben und Wünsche erfüllen, dann wird Frau Lyubomira Stanimirova im Frühjahr wieder in Spanien sein und dort eine feste Anstellung vielleicht als Lehrerin erhalten haben.
Familiäres, berufliches vor allem aber gesundheitliches Wohlergehen wünscht das Team des Jahngymnasium ihr von Herzen.

Veranstaltungen im AWO Familienzentrum

für den Monat März

montags

10:00 Uhr	**Kangatraining** mit Marlen - du wirst fit & dein Baby mit! Anmeldung unter: marlen@kangatraining.de
10:00 Uhr	Eltern - Kind Gruppe „Schneehasen“ „Hoch am Himmel, tief auf der Erde ...“
13:30 Uhr	Tanzfreizeit…Mitmachtänze für Jung & Alt …und jeder kann allein kommen! Kursleitung Ute Zöllner
13:30 Uhr	Offener Schwangerentreff
16:00 Uhr	5.3./19.3., Eltern-Kind-Turnen TH der Sonnenhofschule
16:00 Uhr	12.3./26.3.Kinderturnen TH der Sonnenhofschule
18:00 Uhr	Line Dance

dienstags
10:00 Uhr Eltern - Kind Gruppe „Sommerkinder“ Bilderbuchbetrachtung
17:00 Uhr Seniorensport
18:30 Uhr Frauensport
20:00 Uhr Sport mit Anja
mittwochs
09:30 / 13:00 Uhr **PEKiP** ~ **P**rager- **E**ltern-**Ki**nd-**P**rogramm Spiel- und Bewegungsanregungen für Kinder im 1. Lebensjahr
Neue Kurse startet am 29.03.18
09:30 Uhr **Tai - Chi (neuer Kurs Start: 21.03.18)**
13:30 Uhr Tanzfreizeit…Mitmachtänze für Jung & Alt …und jeder kann allein kommen! Kursleitung Ute Zöllner
14:00 Uhr Rommeenachmittag
donnerstags
09:00 Uhr Musikgarten für Kinder bis zum 18. Lebensmonat
Neuer Kurs startet am 19.04.18
09:00 Uhr „Strickliesselstammtisch“
10:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe “Osterhasen “ Kennenlernen von Tieren: Hase
freitags
10:00 Uhr Eltern- Kind- Gruppe “Zwergentreff“ Bällchenbad
20:00 Uhr **Tanzkurs (neuer Kurs Start: 09.03.18)**

Kontakt: Rita Seeber
Tel. 03603-89167
familienzentrum@awo-lsz.de

Vorbereitung auf ihren großen Tag

Im Rahmen des vielseitigen Freizeitprogramms des „Freundeskreis Jugendarbeit & Jugendweihe Unstrut- Hainich“ e.V. fand eine weitere interessante Veranstaltung statt.
Schon zur Tradition geworden ist der Schmink-Crashkurs für Jugendweiheteilnehmerinnen und ihre Muttis. Bei dieser Veranstaltung legten im wahrsten Sinn des Wortes wieder die Meisterinnen ihres Fachs, Frau Herty vom „Kosmetikstudio Sylvia Herty“ und Frau Christine Wilhelm vom Friseurmeisterbetrieb „Haarscharf“ und ihre Kolleginnen in Bad Langensalza, Hand an. Mit viel Engagement und Liebe zum Beruf, gab es von den Fachfrauen individuelle Beratung und Tipps zum Styling für den Tag der Jugendweihe, die von den Teilnehmerinnen und Muttis interessiert aufgenommen worden.
Monika Ortmann

Flohmarkt „Rund um’s Kind“

Im April findet erneut der Flohmarkt im **AWO Familiengarten** Clara-Zetkin-Straße in Bad Langensalza statt.
Ein guter Anlass, nicht mehr altersgerechtes Spielzeug oder Kleidung aus dem Kinderzimmer zu räumen und auf einer Börse anzubieten.
Termin: 14.04.2018 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Wir rufen alle Interessierten auf, sich für den o. g. Termin im AWO Familienzentrum unter der **Tel.: 03603 / 891676** oder per **E-Mail** unter familienzentrum@awo-lsz.de anzumelden.
Klapptische, Decken o. ä. sind mitzubringen. Aufbau ab 09:30 Uhr!
Bei Dauerregen fällt der Flohmarkt aus.

Besuch des Kindergarten „Haus Kinderland“ im Hufeland Klinikum am Standort Bad Langensalza am 14.02.2018

Freudiges Kinderlachen schallt durch das Foyer im Hufeland Klinikum. Um Klinik-Maskottchen „Hufi“ und die Schwestern Birgit und Simone scharen sich Jungen und Mädchen aus dem Haus „Kinderland“ aus Bad Langensalza.
Erzieherin Frau Lehmeier hatte ihre Schützlinge mit dem Besuch im Krankenhaus überrascht.
Das Hufeland Klinikum bietet bereits seit mehreren Jahren den Kindergärten im Landkreis die Möglichkeit an, den Vorschulkindern mit einem Besuch im Krankenhaus die Angst zu nehmen. Auch Ida und ihre Freunde aus der Kita „Haus Kinderland“ schauten einmal hinter die Kulissen, lernten die Tricks des richtigen Händewaschens und wie wichtig die Händehygiene ist. Auch die gesunde Ernährung und die ausreichende Flüssigkeitszufuhr wurden den Kleinen vom Küchenleiter Herrn Meersteiner erläutert. Dass das frische Obst auch noch lecker schmeckt, ist doch ganz klar, da sind sich die Mädchen und Jungen einig.
Als es dann in die Rettungsstelle ging, stieg die Aufregung. Gut, dass die Kinder von Hufi begleitet wurden. Der gemütliche Bär, alias der „Grüne Herr“ Axel Hönl, nahm den Kindern die Angst, erzählte von seinen eigenen Erfahrungen, als er selbst schon einmal Bauchweh hatte und die Ärzte und Schwestern ihm super geholfen hatten.
Die Oberärztin Claudia Lattermann und Assistenzärztin Jennifer Bärwolff erwarteten zusammen mit den Schwestern die Kindergartengruppe bereits. Mit ganz viel Hingabe wurde den Kindern der Ablauf verschiedener Untersuchungen erklärt. Jan bekam einen Gipsarm angelegt. Weil geteiltes Leid halbes Leid ist, ließ sich auch Hufi einen Verband anlegen. Er gab sich aber nicht mit dem Arm zufrieden, sondern ließ sich den Kopf verbinden.
Dann lockte der Rettungswagen alle nach draußen. Das wollte sich keiner entgehen lassen. Nach erster Vorsicht siegte der Mut und der Wagen wurde inspiziert. Unter Martinshorn und Blaulicht verabschiedeten sich die Kinder von den Mitarbeitern der Rettungsstelle und nahmen viele schöne Eindrücke mit nach Hause.

Sw. Birgit (im Hintergrund), Hufi, Oberärztin Dr. med. Lattermann, Assistenzärztin Jennifer Bärwolff, Kindergartengruppe zusammen mit der Erzieherin Frau Lehmann

Frau Bärwolff und Ida

Jan und Frau Oberärztin Lattermann

Wichtige Einrichtungen

Einrichtung	Anschrift	Telefon
1. Abwasserentsorgung / Wasserversorgung		
- Abwasserentsorgung in allen Gemeinden:		
Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“	Hüngelsgasse 13 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
- Wasserversorung für Döllstädt, Gierstädt mit OT Kleinfahner, Großfahner:		
SWE ThüWA Thüringen Wasser GmbH	Magdeburger Allee 34 - 36 99086 Erfurt	(0361) 51113
- Wasserversorgung für Tonna:		
Verbandswasserwerk Bad Langensalza	Hüngelsgasse 13 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
- Wasserversorgung für Dachwig:		
Verbandswasserwerk Bad Langensalza	Hüngelsgasse 13 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
2. zuständiges Gericht:		
Amtsgericht Gotha	Justus-Perthes-Str. 02 99867 Gotha	(03621) 2150
3. zuständiges Arbeitsamt:		
Agentur für Arbeit Gotha	Schöne Aussicht 05 99867 Gotha	(01801) 555111 (Arbeitnehmer) (01801) 664466 (Arbeitgeber)
4. Kirchen:		
- **evangelisch-lutherische Pfarrämter:**		
Gräfentonna (für die OT Burgtonna und OT Gräfentonna der Gemeinde Tonna)	Kirchstraße 4 99958 Tonna	(036042) 79408
Herbsleben für Döllstädt	Hauptstraße 17 99955 Herbsleben	(036041) 56340
Kirchgemeinden Großfahner, Kleinfahner, Gierstädt: Pfarramt Molschleben Pfarrer Zweynert	Kirchplatz 6 99869 Molschleben	(036258) 52360
Elxleben (für Dachwig)	Thomas-Müntzer-Str. 42 99189 Elxleben	(036201) 7561
- **römisch-katholische Pfarrämter:**		
Bad Langensalza (für OT Burgtonna und Gräfentonna der Gemeinde Tonna)	Kurpromenade 2 99947 Bad Langensalza	(03603) 842417
Witterda (für Dachwig, Döllstädt, Gierstädt mit OT Kleinfahner und Großfahner) Pfarrer Dr. Wolfgang Schönefeld	Pfarrei St. Josef Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt St. Martin / Witterda Kirchberg 64, 99189 Witterda Sprechzeit des Pfarrers am Mittwoch ab 14.30 Uhr	(0361) 7312385 (036201) 80224

5.	**zuständige Landespolizeiinspektion:**		
	Landespolizeiinspektion Gotha	Schubertstraße 06 99867 Gotha	(03621) 780
6.	**zuständiges Finanzamt:**		
	Finanzamt Gotha	Reuterstraße 2 a 99867 Gotha	(03621) 33-0
7.	**zuständiges Katasteramt:**		
	Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation - Katasterbereich Gotha -	Schlossberg 01 99867 Gotha	(03621) 353-0
	Geschäftsstelle Gutachterausschuss	Schlossberg 01 99867 Gotha	(03621) 353 230
8.	**zuständiges Landratsamt:**		
	Landratsamt Gotha	18.-März-Straße 50 99867 Gotha	(03621) 214-0
9.	**sonstige Einrichtungen:**		
	Altenpflegeheim „St. Peter und Paul“	Unterstraße 03 99100 Döllstädt	(036206) 1890
	Kindertageseinrichtung „Zwergenland“	Herbslebener Str. 5 99100 Dachwig	(036206) 423984
	Kindertageseinrichtung „Wirbelwind“	Bahnhofstraße 99100 Döllstädt	(036206) 23242
	Kindertageseinrichtung “Gierstädter Früchtchen“	Am Haferweg 6 99100 Gierstädt	(036206) 23330
	Oswin Schuchardt- Kindertageseinrichtung Großfahner	Freiheitsstraße 217 99100 Großfahner	(036206) 23202
	Kindertageseinrichtung „Rappelkiste“	Angerpforte 201 99958 Tonna OT Burgtonna	(036042) 79403
	Kindertageseinrichtung „Regenbogen“	Obervorstadtstraße 38 99958 Tonna OT Gräfentonna	(036042) 79379
	Grundschule Dachwig	Schulstraße 36 99100 Dachwig	(036206) 23166
	Grundschule Großfahner	Gartenstraße 218a 99100 Großfahner	(036206) 23210
	Regelschule „An der Fasanerie“ Tonna	Fahnerscher Weg 1 99958 Tonna OT Gräfentonna	(036042) 79245